

**MARKKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 2 / 2026 | 14. Februar 2026 | Jahrgang 36

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

S-Bahn-Linie S6 zwischen Leipzig, Markranstädt und Bad Dürrenberg/Leuna – Offener Brief

Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wurde die bisherige Regionalbahnlinie RB 20 zwischen Leipzig und Naumburg durch die neue S-Bahn-Linie S6 ersetzt. Diese verkehrt nur im Stundentakt. Auch die komfortable halbstündige Taktung in Kombination mit dem Regionalexpress RE 15 bildet der neue Fahrplan nicht mehr ab. Eine Situation, die Bürgermeisterin Nadine Stitterich und ihre Amtskollegen der Städte Bad Dürrenberg und Leuna so nicht hinnehmen wollen. Für eine nachhaltige Funktionsfähigkeit des regionalen Wirtschafts-, Arbeits- und Bildungsmarktes fordern sie die zügige Einführung eines durchgängigen 30-Minuten-Taktes. Lesen Sie den offenen Brief auf Seite 9.



Der Bahnhof Markranstädt ist nur im Stundentakt gut erreichbar.

Frühlingsempfang am 28. März 2026

Zum Frühlingsempfang am 28. März 2026 um 10 Uhr in der Stadthalle Markranstädt (Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt) lädt die Bürgermeisterin Nadine Stitterich herzlich ein. Musikalisch umrahmt wird der Empfang vom Chor „Lovely Voice“ der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig. Für ihr ehrenamtliches Engagement werden weiterhin verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt mit der Verleihung des Bürgerpreises gewürdigt. Getreu dem Motto „Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und der Begegnung“, freut sich die Bürgermeisterin auf die Gelegenheit, gemeinsam mit den Gästen nach vorne zu blicken und den Zusammenhalt in der Stadt Markranstädt zu stärken.



Verleihung des Bürgerpreises hat Tradition in Markranstädt (Impression Neujahrsempfang 2025)



**Unter einem Dach
Oberschule und Gymnasium in Markranstädt,
Parkstraße 9 | 04420 Markranstädt**

Ausführliche Informationen zur Anmeldung für die neuen 5. Klassen an der Oberschule Markranstädt und am Hannah-Arendt-Gymnasium (Schulkomplex, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt) finden Sie auf:

Oberschule: www.oberschule-markranstaedt.de
Gymnasium: www.markranstaedt-gymnasium.de

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Wochen des neuen Jahres sind bereits schon wieder vorbei. Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start. Ab 1. März 2026 sind die Haushaltssatzungen der Stadt Markranstädt für die Jahre 2026 und 2027 genehmigt. Damit endet dann die haushaltslose Zeit und die geplanten Mittel stehen vollumfänglich zur Verfügung.

Bedauerlicherweise wurde zu Jahresbeginn in unser Rathaus eingebrochen. Neben dem Sach- und finanziellen Schaden ist besonders der Diebstahl der Dienstsiegel des Standesamtes sehr ärgerlich. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie zu beachten: Sämtliche Unterlagen, die mit den Siegeln des Standesamtes „Stadt Markranstädt“ Nummer 1 bis 4 versehen sind, sind mit einem Ausstellungsdatum ab dem 17. Januar 2026 als gefälscht anzusehen. Gesiegelte Dokumente außerhalb des benannten Nummernkreises sind weiterhin gültig. Sollten Sie zu Ihren Dokumenten, die mit den betreffenden Nummern gesiegelt sind, Fragen bzw. Hinweise haben, können Sie sich gern an uns wenden – telefonisch: 034205 61-0 bzw. per E-Mail: post@markranstaedt.de.

Und noch ein Thema bewegt uns und dies bereits seit vergangenem Jahr: der **Insolvenzantrag des SSV Kulkwitz e.V.** Zum aktuellen Sachstand kann ich Ihnen Folgendes mitteilen. Derzeit erfolgt eine Bestandsaufnahme zum Zustand der Sportanlage. Erst danach können Aussagen zum Umfang notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen getroffen und der künftige Aufwand für die Betriebskosten bemessen werden. Daraus leiten sich schließlich die weiteren Schritte für die Zukunft der Sportanlage ab. Ziel ist ein tragfähiges Konzept, welches nachhaltig die Betriebskosten auf ein vernünftiges Niveau senkt. Die Art und Weise sowie der Umfang der Umsetzung wird den Gremien vorgestellt und muss vom Stadtrat beschlossen werden.

Die Situation ist für alle nicht einfach. Deshalb haben wir bereits mehrere Gespräche mit den Vertretern des SSV Kulkwitz und den weiteren Verfahrensbeteiligten geführt. Selbstverständlich ist es unser Ziel, dem Verein und auch der Sportanlage weiterhin eine gute Zukunft zu ermöglichen. Das Areal ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Stadt. Das wollen wir auch weiterhin erhalten und ermöglichen. Deshalb hat die Stadt Markranstädt als ersten Schritt offene Verbindlichkeiten des Vereins ausgeglichen.

Die Sportanlagen für den Schulsport sind in einem guten Zustand. **Die ordnungsgemäße Durchführung des Schulsports an der Grundschule Kulkwitz ist nach wie vor sichergestellt.** Abhängig vom weiteren Verfahren sind ggf. Zuständigkeiten neu zu organisieren. Der Schulsport auf der Anlage ist ab 13. April 2026 geplant.

Häufig werden bei der Stadtverwaltung **Mängel hinsichtlich der Straßenbeleuchtung** angezeigt. Die vorgetragenen Ausfälle unterscheiden sich oft und reichen von der defekten Einzellaterne bis zu einem ganzen Straßenzug. Insbesondere bei kompletten Straßenzügen hat sich gezeigt, dass Schäden durch Tiefbauarbeiten Dritter eine nicht unbedeutende Ursache darstellen. Dabei ergibt sich das Problem, dass Schadensursache und Schadenswirkung zeitlich deutlich auseinanderfallen können. Die Schäden sind zumeist an der Leitung und treten erst bei bestimmten Witterungsverhältnissen, z. B. Nässe auf. In solchen Fällen gestaltet sich die Fehlersuche sehr umfangreich. Leider lassen sich technische Störungen durch unseren Dienstleister für Wartung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung enviaM nicht immer beim ersten Einsatz vollständig beheben. Auch unterschiedliche Systeme und das Alter der Straßenbeleuchtung in den verschiedenen Straßen sind eine große Herausforderung. So können beispielsweise Ersatzteile nicht kurzfristig beschafft werden. Natürlich wünschen wir uns eine schnelle Beseitigung der Mängel, insbesondere dann, wenn es sich nur um ein defektes Leuchtmittel handelt. Mit dem Dienstleister sind wir dazu bereits mehrfach im Austausch gewesen. Ziel der Gespräche ist es, die Reparaturzeiten deutlich zu verbessern.

Unser beleuchtetes Straßennetz ist umfangreich und umfasst rund 130 Straßenkilometer mit ca. 3.000 Leuchtpunkten. Für die Zukunft ist die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** ein Schwerpunkt. Beispielsweise wurden in der Feldstraße drei alte auf sechs neue Straßenlaternen mit LED-Leuchtmittel im Jahr 2023 umgerüstet. Trotz höherer Anzahl an Leuchtpunkten wird dabei sogar 50 Prozent der Energie eingespart. Zwischen 20 und 30 Prozent der Straßenbeleuchtung der Stadt Markranstädt wurden bereits auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Den Prozess setzten wir sukzessive fort.

Zum Abschluss lade ich Sie herzlich zu unserem **Frühlingsempfang am 28. März 2026 um 10 Uhr in die Stadthalle Markranstädt** (Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt) ein. Getreu dem Motto „Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und der Begegnung“, freue ich mich auf die Gelegenheit, gemeinsam mit Ihnen nach vorn zu blicken und den Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 23.02.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 24.02.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 17. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 05.03.2026, um 18.30 Uhr**
im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 15. Sitzung am 26.01.2026 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Erweiterung Außenanlagen für das Stadtbad Markranstädt inkl. Spielbereich

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Erweiterung Außenanlagen inkl. Spielbereich für das Stadtbad Markranstädt auf der Grundlage der übermittelten Angebote wie folgt: 1. Los 1 – Bauarbeiten Außenanlagen: Muldentaler Bauunion GmbH, Eichenweg 16, 04808 Losatal, 2. Los 2 – Lieferung und Montage von Spielgeräten für den Spielplatz: Holzwelten Frank Heilemann GmbH & Co. KG, Am Wustenberg 13, 04617 Fockendorf.

Beschluss-Nr: 2026/BV/208

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Pflasterarbeiten“ für die Befestigung Parkplatz OFW Großlehna/Altranstädt

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: 1. Die Vergabe der Bauleistung „Pflasterarbeiten“ für die Befestigung des Parkplatzes an der Ortsfeuerwehr Großlehna/Altranstädt an die Firma Tief-, Straßen- & Pflasterbau Jörg Sube, Zum Wasserwerk 13, 04442 Zwenkau. 2. Die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 werden zweckgebunden in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/209

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 15. Sitzung am 27.01.2026 Folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Beschaffung von Mobilfunkgeräten für die Verwaltung

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 1.700 EUR aus der Buchungsstelle 55.10.02.06.099320 Ebeweg!S (Kulkwitzer See – Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände) des Haushaltsjahres 2025 für den Erwerb von Mobilfunkgeräten für die Verwaltung.

Beschluss-Nr: 2026/BV/218

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 16. Sitzung am 05.02.2026 Folgendes:

Betreff: Bebauungsplan „An der alten Tankstelle“ Großlehna – Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Einleitung eines regulären zweistufigen Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans „An der alten Tankstelle“ Großlehna. 2. Mit dem Vorhabenträger ist zum Zweck der Übernahme der Planungskosten ein städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zu schließen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/176

Betreff: Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Landwirtschaftsbetrieb Frank J. Schalle

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: den Abschluss des Pachtvertrages mit dem Landwirtschaftsbetrieb Frank J. Schalle zum 01.01.2026. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Pachtvertrag mit dem Geschäftsführer zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/192/2

Betreff: Neufassung der Richtlinie zum Abschluss Städtebaulicher Verträge gemäß § 11 BauGB über Folgekosten bei städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für Wohnungsbau

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Richtlinie der Stadt Markranstädt zum Abschluss Städtebaulicher Verträge gemäß § 11 BauGB über Folgekosten bei städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für Wohnungsbau (Folgekostenrichtlinie 2026) in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr: 2026/BV/205

Betreff: Wirtschaftsförderung – Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ – Flurstücke 715/8 sowie 715/15 je der Gemarkung Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Stadt Markranstädt verkauft im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ die Flurstücke 715/8 sowie 715/15 je Gemarkung Markranstädt mit einer Fläche von gesamt 5.000 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 250.000,00 EUR (50 EUR/m²) an die RS Göhrenz GmbH & Co. KG.

Beschluss-Nr: 2026/BV/212

Betreff: Umnutzung der ehemaligen katholischen Kirche zum multifunktionalen Bildung- und Begegnungsort – Förderung im Rahmen des Startchancen-Programms – Grundsatzbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

- Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der bereits durchgeführten Workshops zur Weiterentwicklung und der Neuausrichtung des Schulkomplexes Parkstraße 9 in Markranstädt, die perspektivische Verlagerung der Stadt- und Schulbibliothek zu forcieren und die dabei freiwerdenden

Flächen konzeptionell zu entwickeln und einer schulischen Nutzung zuzuführen.

- Auf Grundlage der durch das Planungsbüro bla° (Blässe Laser Architekten PartGmbH) mit Sitz in 04229 Leipzig, Gießerstraße 12A erarbeiteten Machbarkeits- und Bedarfsstudie wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen vertiefenden Planungen für eine mögliche Umnutzung der ehemaligen Katholischen Kirche in Markranstädt, Krakauer Straße 40 zum multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsort der Oberschule Markranstädt und der damit verbundenen Gespräche mit allen Beteiligten durchzuführen.
- Die vertiefende Planung soll die Grundlage für einen formalen Förderantrag im Rahmen des Startchancen-Programms des Freistaates Sachsen (Säule I – Investitionsprogramm) darstellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Folgekosten der vorstehenden Vorhaben zu ermitteln und dem Stadtrat für weitere Entscheidungen vorzulegen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/217

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Niederschlagung offener Forderungen
Beschluss-Nr: 2026/BV/204

Betreff: Belastung eines Erbbaurechts am Erbpachtgrundstück Flurstück 27/24 der Gemarkung Albersdorf mit einer Grundschuld
Beschluss-Nr: 2026/BV/162

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG HAUSHALTSSATZUNG

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in der Sitzung am 16.12.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

	Haushaltsjahre	
	2026	2027
§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026/2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	38.526.268 €	39.401.992 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	41.631.524 €	41.381.808 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.105.256 €	-1.979.816 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.406.620 €	1.163.960 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	419.715 €	164.413 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	986.905 €	999.547 €
- Gesamtergebnis auf	-2.118.351 €	-980.269 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	2.253.383 €	1.423.233 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis	135.032 €	442.964 €

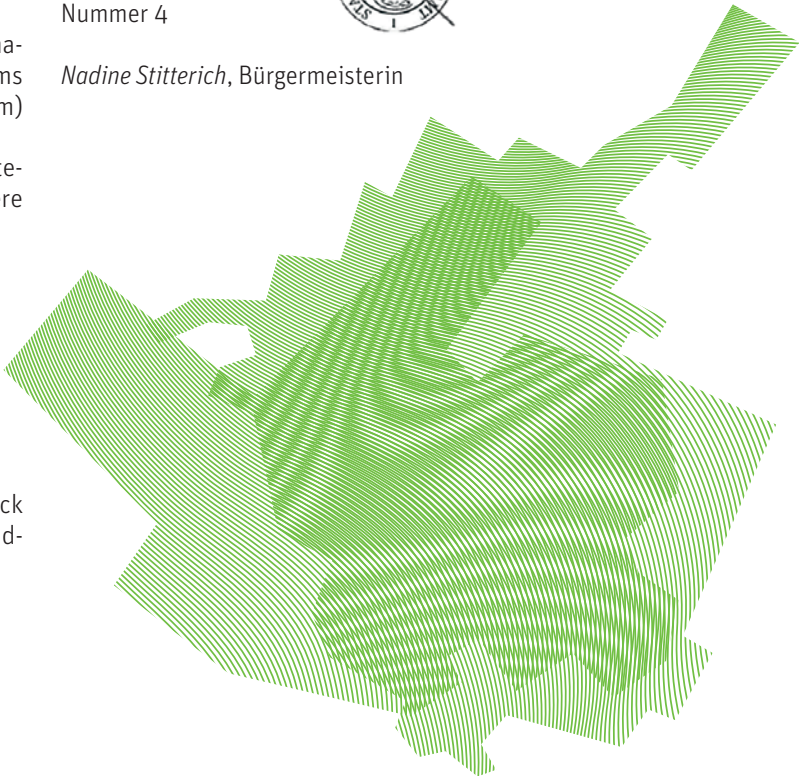
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ungültigkeit von Siegeln

Hiermit werden die folgenden Siegel des Standesamtes der Stadt Markranstädt mit Wirkung vom 18.01.2026 für ungültig erklärt:

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

- Nummer 1
- Nummer 2
- Nummer 3
- Nummer 4



im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.034.030 €	36.885.888 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.713.061 €	37.103.714 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-679.031 €	-217.826 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.865.780 €	4.770.700 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.890.430 €	6.874.580 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.975.350 €	-2.103.880 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.296.319 €	-2.321.706 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	1.000.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	264.800 €	2.035.457 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-264.800 €	-1.035.457 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	531.519 €	-4.357.163 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

0 € 0 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belastet (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf

0 € 0 €

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

500.000 € 500.000 €

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	487 v.H.	487 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Gewerbesteuer auf	382,5 v.H.	382,5 v.H.

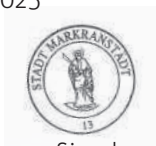
Die Stadt Markranstädt nimmt das durch § 88b Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) eingeräumte Wahlrecht in Anspruch und **verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses**. Die Ausübung des Wahlrechts bezieht sich auf die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2026 und 2027.

Der **kalkulatorische Zinssatz** wird für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 auf 2,55 Prozent festgesetzt.

Stadt Markranstädt, den 16.12.2025



Nadine Stitterich
Bürgermeisterin



- Siegel -

Mit Bescheid vom 15.01.2026 des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten, SG Kommunalrecht wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Markranstädt für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 bestätigt.

Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gelegenheit zu geben, sich über die durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sowie über die Anlagen zu informieren, wird diese **vom 14.02.2026 bis 28.02.2026** auf der Homepage **www.markranstaedt.de/amtliche-bekanntmachung** zur Einsichtnahme veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einleitung des Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „An der alten Tankstelle“

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05.02.2026 die Einleitung des Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „An der alten Tankstelle“ beschlossen. Das zweistufige Regelverfahren sieht eine frühzeitige, sowie eine förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vor, deren Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden. Das Plangebiet liegt im Ortsteil Großlehna und umfasst die Flurstücke 44/11 und 36/30 der Gemarkung Großlehna, Flur 1 und ist in der nachfolgenden Luftbildkarte dargestellt:



Südlich angrenzend wurde bereits ein erster Bauabschnitt mit sechs Wohnbaugrundstücken realisiert. Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines zweiten Bauabschnitts zu schaffen. Vorgesehen ist die Ermöglichung von bis zu 14 zusätzlichen Baugrundstücken für Einfamilien- und gegebenenfalls Doppelhäuser. Geplant sind familiengerechte Grundstücke mit einer Bebauung von ein bis zwei Vollgeschossen, die sich in Maßstab, Bauweise und Struktur an der bestehenden Bebauung orientieren und das Ortsbild von Großlehna sinnvoll fortführen.

Die Erschließung des Plangebietes soll grundsätzlich über die vorhandene Straße „An der alten Tankstelle“ erfolgen. Im weiteren Verfahren werden unterschiedliche Varianten der Erschließung geprüft, unter anderem zur Frage eines möglichen Anschlusses an die Bahnhofstraße und einer öffentlichen Widmung der derzeitigen Privatstraße. Die hierzu erforderlichen verkehrlichen, technischen und organisatorischen Aspekte werden im Bebauungsplanverfahren unter Beteiligung der zuständigen Fachstellen untersucht und abgewogen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans verfolgt die Stadt Markranstädt das Ziel, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Ortsteil Großlehna zu ermöglichen. Das Verfahren wird ergebnisoffen geführt, um die Belange der Stadtentwicklung, der Erschließung sowie der angrenzenden Nutzungen angemessen zu berücksichtigen.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Quesitz lädt am Freitag, den **27. März 2026 um 18.30 Uhr**, der Vorstand herzlich ein. Treffpunkt ist die Gaststätte „Alte Schmiede“ in Quesitz, Hauptstraße 79.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Kassenbericht des Jahres 2025
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Allgemeines und Diskussion
6. Schlusswort

Der Vorstand

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Räpitz

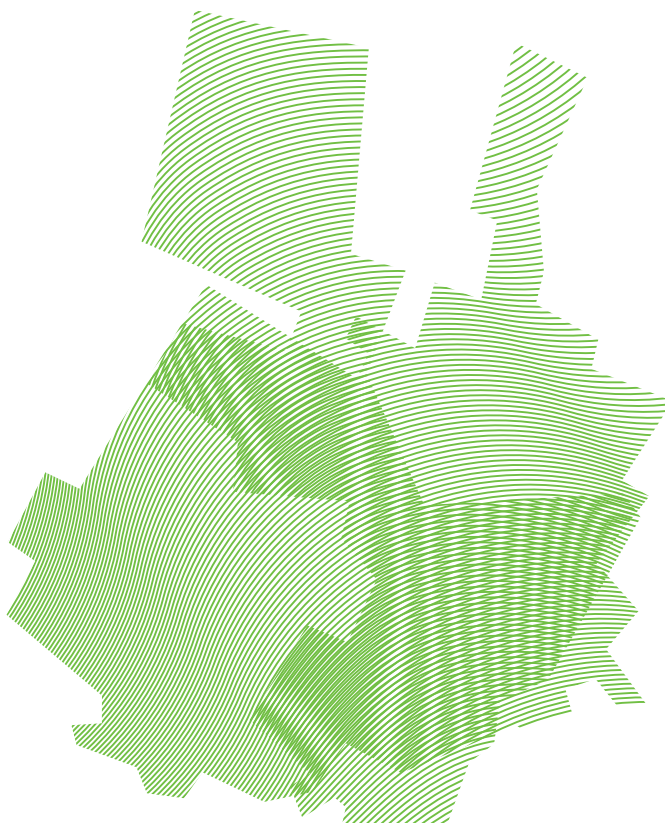
Hiermit laden wir alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Räpitz, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Räpitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, den **18. März 2026 um 19 Uhr**, im Saal der Gaststätte „Frank's Bierstube“ im Ortsteil Räpitz, SchkeiBarer Straße 30 in 04420 Markranstädt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Jagdvorsteher und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers über die aktuelle Amtszeit
3. Wahl des Jagdvorstandes einschließlich Stellvertreter
4. Wahl des Rechnungsprüfers
5. Verschiedenes
6. Schlusswort des Jagdvorstehers

Ronny Rackwitz, Jagdvorsteher





BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 24. Februar 2026, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 recht herzlich ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Kulkwitz**, findet am **Donnerstag, dem 12. März 2026 von 15 bis 17 Uhr** im OBZ Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt statt.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde unter dem Motto „Sicher.Zusammen. Vor Ort – gemeinsame Sprechstunde mit der Bürgermeisterin und der Polizei“

Sicherheit und Ordnung in Markranstädt – sachliche Einordnung und präventiver Dialog

Die Sicherheit und Ordnung in Markranstädt haben für die Bürgermeisterin, die Stadtverwaltung und den Stadtrat einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund finden jedes Jahr mehrfach Gespräche zwischen der Bürgermeisterin und der Polizei statt, um aktuelle Entwicklungen gemeinsam zu bewerten, richtig einzuordnen und frühzeitig präventiv zu handeln. Aufgrund der Bedeutung dieses Themas wurde die aktuelle Sicherheitslage auch in der letzten Stadtratssitzung im Dezember 2025 ausführlich behandelt. Der Revierleiter des Polizeireviers Südwest, Herr Krauß, informierte den Markranstädter Stadtrat über die Entwicklung der Kriminalität.

Im Kriminalitätsatlas der Polizei Sachsen unter der Rubrik des Landkreises Leipzig ist für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg um insgesamt 17 Straftaten für Markranstädt verzeichnet. Im Bereich der sogenannten Rohheitsdelikte stieg die Zahl von 109 auf 117 Fälle, was einer Erhöhung von 7,5 Prozent entspricht. Die zugrunde liegenden Zahlen basieren auf den abgeschlossenen Daten des Jahres 2024. Die Statistik für das Jahr 2025 wird erst im Jahr 2026 vorliegen.

Entgegen einzelner Presseberichte ist für Markranstädt jedoch kein Anstieg der Gewaltdelikte um 40 Prozent festzustellen. Diese Darstellung beruht auf einem Missverständnis der Datenlage. Der genannte Wert bezieht sich auf die gesamte Polizeidirektion Leipzig und zudem auf eine Langzeitbetrachtung über einen Zeitraum von fünf Jahren. Für Markranstädt ergibt sich im direkten Vergleich der Jahre 2023 und 2024 ein Anstieg von 7,3 Prozent. Zum Vergleich liegt der Anstieg im gleichen Zeitraum in der gesamten Polizeidirektion Leipzig bei 14,8 Prozent, im Freistaat Sachsen bei 7,5 Prozent. Markranstädt liegt damit leicht unterhalb der allgemeinen Entwicklung. Diese Tendenz ist dennoch ernst zu nehmen, stellt jedoch keinen Kriminalitätsschwerpunkt dar.

Auch der zuletzt bekannt gewordene schwere Raub im Bereich des Bahnhofs Markranstädt weist nach Einschätzung der Polizei keinen lokal spezifischen Bezug auf und hätte in vergleichbarer Weise auch an anderen Orten stattfinden können. Insgesamt stellt Markranstädt im Vergleich zu anderen vom Revier betreuten Kommunen keinen polizeilichen Schwerpunkt dar. Auch bei Diebstählen oder anderen Delikten sind in Markranstädt keine auffälligen Trendveränderungen zu verzeichnen, während andere Stadtteile der Region, insbesondere Leipzig-Grünau, einen deutlichen Schwerpunkt bilden.

Mit größerer Sorge betrachtet die Polizei hingegen eine flächendeckende Entwicklung in der gesamten Region, nämlich die steigende Zahl von Drogenvorfällen sowie die zunehmende Verbreitung des synthetischen Opioids Fentanyl. Besonders im Raum Leipzig geraten Schulen verstärkt in den Fokus. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist präventive Aufklärungsarbeit besonders in den Schulen von zentraler Bedeutung.

Vor dem Hintergrund Aufklärungsarbeit zu leisten und subjektiv für mehr Sicherheit zu sorgen, wurde bereits in den letzten Jahren der Markranstädter Präventionsrat (MPR) gegründet. Gemeinsam mit den Schulleitungen, dem Markranstädter Polizeiposten, dem Seniorenrat, dem Jugendclub und der Bürgermeisterin, usw. werden Strategien entwickelt, um die Bevölkerung frühzeitig aufzuklären und das subjektive Sicherheitsgefühl zu stärken. Prävention ist dabei eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der auch jede Bürgerin und jeder Bürger einen wichtigen Beitrag leisten kann.

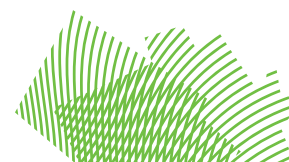
Ein weiterer Schwerpunkt ist die zunehmende Raffinesse von Betrugsstraftaten, insbesondere durch den Einsatz künstlicher Intelligenz. Bereits im Jahr 2024 führte der Bürgerpolizist Herr Thomas Wedhorn gemeinsam mit der Bürgermeisterin eine Aufklärungstour durch die Kernstadt und die Ortsteile durch, die auf große positive Resonanz gestoßen ist. Aufgrund dieser guten Erfahrungen wird das Format nun weiterentwickelt und als regelmäßige Bürgersprechstunde neu aufgelegt.

Unter dem Motto „**Sicher.Zusammen. Vor Ort – gemeinsame Sprechstunde mit der Bürgermeisterin und der Polizei**“ werden künftig regelmäßige Termine im Rathaus angeboten. Diese finden erstmals am **16. März 2026 und 20. April 2026 jeweils zwischen 15 und 17 Uhr** statt und anschließend jeweils in der dritten Woche eines Monats montags. Die Sprechstunden bieten Raum für Information, Austausch und persönliche Anliegen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort informieren, Beobachtungen schildern oder einfach das Gespräch zum Thema Sicherheit und Ordnung suchen, wenn sie etwas beschäftigt.

Zur besseren Koordinierung der Sprechzeit ist eine Anmeldung notwendig. Diese nimmt die Stadtverwaltung ab sofort unter der Telefonnummer 034205 61-221 entgegen.

Ziel bleibt es, transparent zu informieren, Sorgen ernst zu nehmen und gemeinsam mit Polizei, Stadt und Bürgerschaft präventiv für ein sicheres und lebenswertes Markranstädt zu sorgen.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Elektronische Wohnsitzanmeldung startet bundesweit Ummeldung jetzt vollständig digital möglich

Unsere Stadtverwaltung geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung als neuer digitaler Service für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ab sofort steht allen Bürgerinnen und Bürgern die elektronische Wohnsitzanmeldung zur Verfügung. Damit kann der Wohnsitz bequem, sicher und zeitsparend online von zu Hause aus umgemeldet werden, ganz ohne persönlichen Gang zum Rathaus. Der Service ist rund um die Uhr verfügbar und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die über einen Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID) oder einen elektronischen Aufenthaltstitel verfügen.

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt der Senatskanzlei Hamburg, das im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) nach dem „Einer-für-Alle-Prinzip“ (EfA) umgesetzt wird. Der Online-Dienst ermöglicht die digitale Ummeldung nach einem Umzug und stellt damit eine bequeme Alternative zur Wohnsitzanmeldung in der Stadtverwaltung vor Ort dar. Das Angebot digitalisiert erstmals den gesamten Ummeldungsprozess angefangen von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises sowie des Reisepasses.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kein Besuch im Bürgeramt erforderlich
- Zeit- und ortsunabhängige Durchführung der Ummeldung
- Selbstständige Aktualisierung der Adressdaten auf Ausweis und Reisepass
- Hohe Sicherheits- und Transparenzstandards

So funktioniert die elektronische Ummeldung

Für die Nutzung der eWA werden benötigt:

- Die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte
- Ein behördliches Nutzerkonto, z. B. die BundID
- Den Besuch der Webseite: www.wohnsitzanmeldung.gov.de

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung bietet im Vergleich zur klassischen Wohnsitzanmeldung vor Ort einige Vorteile. Wer den Online-Dienst nutzt, spart sich den Gang zur Behörde und damit Zeit und Aufwand. Sogar die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Personalausweis, dem Reisepass oder der eID-Karte erfolgt eigenständig. Dabei wird ein Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz sichergestellt. Für die Nutzung des Online-Dienstes ist die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte sowie ein behördliches Nutzerkonto erforderlich. Wer noch kein Nutzerkonto hat, kann sich eine BundID anlegen. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde, steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Nun kann die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises ebenfalls selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp vorgenommen werden. Zum Schluss erfolgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und gegebenenfalls einem Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht.

Selbstverständlich bleibt die Wohnsitzanmeldung weiterhin auch persönlich im Bürgerbüro möglich.



Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zu den technischen Voraussetzungen haben oder lieber eine persönliche Beratung wünschen, können unseren Service im Bürgeramt wie gewohnt weiter nutzen.

Weitere Informationen zur Wohnsitzanmeldung, etwa zu Fristen und Kosten, erhalten Sie auf der Webseite von Amt24 unter www.amt24.sachsen.de oder von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BürgerService unter der Telefonnummer 034205 61-0 bzw. der E-Mail-Adresse buergerservice@markkranstaedt.de.

Wir freuen uns, Ihnen mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung einen modernen und bürgerfreundlichen Service anbieten zu können.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Im Fachbereich I – BürgerService ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle in der Ortpolizeibehörde **Gemeindliche/r Vollzugsbedienstete/r (m/w/d)** zu besetzen.

Aufgaben u.a.:

- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr, sowie in den Bereichen Sondernutzungen öffentlicher Straßen, Jugendschutz, Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden, Beseitigung von Abfällen, Sächsisches Nichtraucherschutzgesetzes, Anliegerpflichten
- Ermittlungs-, Kontroll- und Vollzugsmaßnahmen, Feststellung von Sachbeschädigungen, Beschmierungen, Bemalen und wildes Plakatieren sowie Anzeige bei der Polizei,
- Entgegennahme von Anzeigen, Beschwerden und Hinweisen,
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Anforderungen an den Bewerber

- Abschluss als Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation oder
- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Angestelltenlehrgang I oder artverwandte Ausbildung,
- gründliche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften sowie gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel),
- Führerschein Klasse B,

- Kontrolltätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Einsatz erfolgt im Schichtdienst, an den Wochenenden, in den Abend- und Nachtstunden sowie an Feiertagen),
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit,
- selbstbewusstes und korrektes Auftreten, verantwortungsbewusstes Handeln und selbständiges Arbeiten,
- gute körperliche Konstitution für Außendienst bei allen Witterungen und hohe psychische Belastbarkeit.

Das bieten wir Ihnen:

- Entgelt nach der Entgeltgruppe 5 TVöD – VKA mit entsprechenden Zulagen (Schichtzulage, Zeitzuschläge, etc.),
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr inkl. arbeitsfrei am 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres,
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten,
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, zusätzliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst,
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des ÖPNV i. H. v. 30 %.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 31.03.2026 unter <https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html>.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt unter der Telefonnummer 034205 61-174 oder per Mail personalamt@markranstaedt.de gerne zur Verfügung.

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichteten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

S-Bahn-Linie S6 zwischen Leipzig, Markranstädt und Bad Dürrenberg/Leuna – Offener Brief

Fortsetzung Titel!

An die Staatsregierung des Freistaates Sachsen
– Sächsisches Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung –

und die Landesregierung von Sachsen-Anhalt
– Ministerium für Infrastruktur und Digitales –

sowie die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs

Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)
Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA)

sowie die Landräte der Landkreise Leipzig und Saalekreis

Zur Information an DB Regio und MDV

Forderung zur zeitnahen Einführung eines 30-Minuten-Takts auf der S-Bahn-Linie S6 zwischen Leipzig, Markranstädt und Bad Dürrenberg/Leuna

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt (Freistaat Sachsen) sowie Bürgermeister der Städte Bad Dürrenberg und Leuna (Land Sachsen-Anhalt) wenden wir uns mit einem gemeinsamen Anliegen an Sie, das die Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger, die Funktionsfähigkeit des regionalen Wirtschafts-, Arbeits- und Bildungsmarktes sowie die nachhaltige Entwicklung unserer Regionen maßgeblich beeinflusst:

Wir fordern die sofortige Einführung eines durchgängigen 30-Minuten-Takts auf der S-Bahn-Linie S6 zwischen Leipzig und den umliegenden Grund- und Mittelzentren wie Markranstädt, Bad Dürrenberg und Leuna, sobald dies betrieblich und infrastrukturell möglich ist, da die derzeitige Bedienung den heutigen und zukünftigen Anforderungen an Mobilität, Klimaschutz und regionale Entwicklung nicht gerecht wird.

1. Bedeutung der Anbindung für unsere Regionen

Unsere Städte weisen starke Pendlerverflechtungen von und nach Leipzig auf und vereinen zusammen über 42.000 Einwohner. In Verbindung mit den umliegenden Gemeinden ergibt sich ein erhebliches Einzugsgebiet für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Erfahrungsgemäß steigt die Nutzung des ÖPNV signifikant, sobald eine höhere Taktfrequenz von 30 Minuten erreicht wird, da diese als alltagstauglich wahrgenommen wird. Der aktuelle Takt stellt insbesondere für Berufspendler, Studenten und ältere Menschen eine hohe Zugangshürde dar und führt häufig zur Entscheidung für den Pkw. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen den Wirtschafts-, Arbeits- und Bildungsstandort Leipzig täglich, was durch offizielle Pendlerdaten belegt wird: Statistische Pendlerdaten zeigen hohe Pendelbewegungen zwischen dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig, wobei Leipzig mit über 100.000 täglichen Pendlern eines der bedeutendsten Arbeits- und Beschäftigungszentren in Sachsen darstellt.

Für Bad Dürrenberg existieren ebenfalls signifikante Pendlerströme in Richtung Leipzig, auch wenn die Zahlen allein schon durch die Nähe zu Halle (Saale) und Merseburg teilweise über andere regionale Verbindungen kanalisiert werden. Nicht zu vernachlässigen sind auch die Pendlerströme zum Chemiestandort Leuna mit allein 15.000 Arbeitsplätzen.

Eine attraktive Schienenverbindung mit hoher Taktung ist daher essenziell, um den steigenden Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden, den Individualverkehr zu reduzieren und die Lebens- und Wirtschaftsqualität weiter zu verbessern.

2. Aktuelle Situation aus Rückmeldungen der Bürgerschaft

In Bad Dürrenberg nehmen wir derzeit viel Kritik aufgrund der weggefallenen Direktanbindung nach Thüringen wahr. Die Einführung der S-Bahn ohne Anbindung an den City-Tunnel Leipzig und ohne eine Taktverdichtung kann dies derzeit noch nicht kompensieren.

In Markranstädt gibt es viele Bürgerbeschwerden aufgrund der schlechter gewordenen Taktung. Die zeitlichen Lagen zwischen S-Bahn und RE sind zu dicht. Dadurch ergeben sich für die Fahrgäste keine relevanten Zeitvorteile. Für den Alltagsverkehr ersetzt der RE daher keinen 30-Minuten-S-Bahn-Takt, sondern stellt lediglich ein zusätzliches, jedoch schlecht nutzbares Angebot, dar. Viele Bürgerinnen und Bürger sind derzeit wieder auf das Auto angewiesen. In den letzten Jahren sind die Ein- und Aussteigerzahlen gestiegen, insbesondere durch das Deutschlandticket. Somit ergibt sich eine Steigerung der Fahrgastzahlen bei nun faktisch schlechter gewordenem Angebot.

3. Verkehrliche Bedeutung

Die Stadt Leuna nimmt einen gestiegenen Bedarf einer guten ÖPNV-Anbindung aus Leuna und seinen Teilorten in Richtung Leipzig wahr. Hier wird neben der Anbindung der Ortschaft Kötzschau insbesondere die Anbindung über Bad Dürrenberg stark genutzt, sowohl in Kombination mit Rad als auch mit Pkw (P+R). Für Bad Dürrenberg und Leuna gilt, dass die gefühlte Nähe zu Leipzig stärker ist als zu Halle (Saale) und damit diese Relation besonders bedeutsam ist. Zudem planen Bad Dürrenberg und Leuna, Mitglieder im Grünen Ring Leipzig zu werden, Markranstädt ist dies bereits. Als Mitglied im Grünen Ring Leipzig ist ein nachhaltiges Mobilitätskonzept besonders wichtig. So reduziert ein dichter Takt die CO₂-Emissionen, mindert die Verkehrsbelastung in sensiblen Landschaftsräumen und unterstützt die kommunalen und landesweiten Klimaziele. Die Verdichtung des Taktes ist damit eine klimapolitische Investition in die Zukunft ländlicher Regionen.

Zusammengefasst benötigt es aus Leunaer Sicht daher gar nicht unbedingt die S6 nach Merseburg, sondern vor allem eine höhere Taktung in der Anbindung Bad Dürrenbergs, um dadurch eine Anbindung mit Straßenbahn oder P+R zu ermöglichen. Es geht somit um die Taktverdichtung im Bereich Großkorbetha ↔ Leipzig. Dies würde zusätzlich für die Nachfrage der Straßenbahnlinie 5 positiv wirken.

Aus Sicht der Stadt Markranstädt ist eine hohe Taktfrequenz in der Anbindung nach Leipzig entscheidend. Dabei denken wir auch an die Verkehrsbelastung innerhalb der Stadt Leipzig, da die Verkehre aus dem westlichen Umland auf heute schon stark ausgelasteten Strecken, z. B. über Günthersdorf oder über Gröna, stattfinden.

Wir stellen fest, dass mit der Einführung der S6 seit Dezember bereits mit höheren Sitzplatzkapazitäten reagiert wurde. Auch sind ab 2027 Neufahrzeuge auf der Linie vorgesehen. Dennoch ist die Taktung das entscheidende Kriterium für die Verkehrsverlagerung.

4. Analyse der aktuellen Planungen im Nahverkehrsplan

Wir haben den Entwurf des Nahverkehrsplans 2025–2030 des ZVNL (Stand 15.09.2025) sorgfältig geprüft. Die dort festgehaltenen Pendlerverflechtungen und verkehrlichen Potenziale zeigen, dass gerade Kommunen wie Markranstädt vergleichbare oder höhere Pendlerzahlen nach Leipzig aufweisen als andere Orte, die bereits im halbstündigen S-Bahn-Takt bedient werden, z. B. Taucha oder Schkeuditz.

Auch der Nahverkehrsplan sieht im Verdichtungsraum grundsätzlich Mindestbedienhäufigkeiten von einem 30-Minuten-Takt im Verdichtungsraum bei S-Bahn-Linien vor (vgl. NVP, Seite 112, Tabelle 42).

Obwohl Markranstädt kein Mittelzentrum ist, sondern „nur“ ein Grundzentrum, weist es eine ähnlich hohe Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte auf. Die vorgesehene Bedienung nur von Mittelzentren im dichten S-Bahn-Angebot ist daher aus unserer Sicht willkürlich gewählt.

5. Vergleich zu anderen Zentren im S-Bahn-Netz

Mehrere Vergleichskommunen im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz werden bereits im 30-Minuten-Takt bedient und zusätzlich durch RE-Verbindungen ergänzt. Dies betrifft u. a. Borna, Grimma oder Wurzen, trotz ähnlicher oder geringerer Pendlerverflechtungen. Ein derartiger Anschluss ist für die Entwicklung unserer Gemeinden mindestens ebenso erforderlich, um eine gleichwertige Daseinsvorsorge und Mobilität zu gewährleisten. Derzeit verkehrt die S6 überwiegend im Stunden-Takt, was für die aufgezeigten Pendelvolumina nicht ausreicht und insbesondere in Hauptverkehrszeiten zu Überlastungen, schlechteren Anschlüssen und reduzierter Wettbewerbsfähigkeit des ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr führt.

6. Forderungen

Auf Grundlage dieser Analysen und mit Blick auf eine nachhaltige, zukunftsfähige Mobilitätsentwicklung fordern wir daher:

- Einführung eines flächendeckenden 30-Minuten-Takts auf der S-Bahn-Linie S6 (Leipzig-Stötteritz ↔ Leipzig City-Tunnel ↔ Markranstädt ↔ Bad Dürrenberg ↔ Weißenfels/Naumburg) so schnell wie möglich.
- Sollte ein durchgängiger 30-Minuten-Takt aufgrund laufender Bau- oder Infrastrukturmaßnahmen nicht sofort auf der gesamten Strecke realisierbar sein, muss er zumindest teilweise über relevante Streckenabschnitte (z. B. Leipzig ↔ Markranstädt ↔ Bad Dürrenberg) eingeführt werden. Alternativ ist aus unserer Sicht die Einführung eines 30-Minuten-Takts zumindest in den Hauptverkehrszeiten notwendig.
- Eine erneute Prüfung und Nachbesserung des Nahverkehrsplans, insbesondere im Hinblick auf Pendlerverflechtungen und ökonomische Potenziale unserer Städte.

7. Schlussbemerkung

Gemäß Landesentwicklungsplan (LEP) des Freistaates Sachsen von 2013 wird Markranstädt raumstrukturelle der Kategorie Verdichtungsraum zugewiesen. Diese Kategorie ist geprägt durch eine hohe Siedlungs- und Arbeitsplatzdichte sowie ein umfangreiches infrastrukturelles Angebot. Sowohl Bad Dürrenberg als auch Markranstädt befinden sich auf der Entwicklungsachse und damit im Verdichtungsraum Leipzig/Halle und sind somit Teil der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, die von der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) in ihrem Beschluss vom 30.06.2006 zu den „Leitbildern und Handlungsstrategien für Raumentwicklung in Deutschland“ benannt wurden. Nach den Leitbildern und Handlungsstrategien für die Raumordnung bilden die deutschen Metropolregionen von europäischer Bedeutung die wesentlichen nationalen Wirtschaftsräume von hoher Leistungsfähigkeit und stehen im internationalen Wettbewerb. Als Teil der Metropolregion tragen unsere drei Städte zur Entlastung der Großstädte Leipzig und Halle bei. Diese Funktion kann jedoch nur erfüllt werden, wenn Wohnen im Umland mit guter Erreichbarkeit verbunden ist und Verkehrsverlagerung auf die Schiene gelingt. Weitere Ziele sind zudem Stärkung mitteldeutscher Unternehmen, Bildung, Wissenschaft und Forschung zu fördern sowie öffentliche Daseinsvorsorge durch moderne und attraktive Angebote in den Bereichen Energie, Mobilität, Wohnen und Kultur zu verbessern.

Die herausragende überregionale Einordnung der Städte Markranstädt, Leuna und Bad Dürrenberg ist wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Entwicklung des ÖPNV, insbesondere der Etablierung einer leistungsstarken S-Bahn-Verbindung zwingend zu berücksichtigen und nachhaltig unter den aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen zügig voranzutreiben.

Eine stärkere Taktverdichtung der S6 ist nicht nur aus Sicht des Umwelt- und Klimaschutzes geboten, sondern bildet auch einen



Die S-Bahnstrecke stellt eine wichtige und unverzichtbare Verbindung zwischen Leipzig und den Kommunen Markranstädt, Leuna und Bad Dürrenberg dar.

Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung und Attraktivität unserer Kommunen. Ein attraktiver SPNV steigert die Standortattraktivität für Unternehmen, unterstützt die Fachkräftegewinnung, erhöht Immobilien- und Gewerbestandorteffekte und fördert die soziale Teilhabe auch ohne eigenes Auto. Die Mobilität unserer Bürger muss an den tatsächlichen Nutzungs- und Pendelströmen ausgerichtet werden, nicht an bisherigen Angebotsstrukturen.

Wir bitten Sie daher, unser gemeinsames Anliegen zur Einführung eines 30-Minuten-Taktes wohlwollend zu prüfen, und stehen für einen vertieften Dialog jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin Stadt Markranstädt
Christoph Schulze, Bürgermeister Solestadt Bad Dürrenberg
Michael Bedla, Bürgermeister Stadt Leuna

FACHBEREICH II – FINANZEN

Das Staatsministerium der Finanzen (SMF) informiert

Warum wird bei mir weiterhin Grundsteuer erhoben, obwohl ich seit 2025 nicht mehr Eigentümer des betroffenen Grundstücks bin?

Aus technischen Gründen, an deren Behebung prioritär gearbeitet wird, ist es den sächsischen Finanzämtern derzeit leider noch nicht möglich, im Jahr 2025 eingetretene Änderungen einschließlich Grundsteuerbefreiung zu bearbeiten und die erforderlichen Bescheide zu erlassen.

Das betrifft auch die Übertragung des Eigentums an Grundstücken, sodass möglicherweise die bisherigen Eigentümer mit Grundsteuervorauszahlungen belastet werden, da auch den Gemeinden keine geänderten Eigentümerdaten übermittelt werden können.

Die Finanzverwaltung bedauert diese Umstände außerordentlich! An der Behebung der technischen Probleme wird intensiv gearbeitet.

Information der Stadt Markranstädt zur Veröffentlichung des SMF:

Das Steueramt der Stadt Markranstädt hat bereits eingetretene Änderungen von Grundsteuerveranlagungen vorgenommen, sofern entsprechende Unterlagen (Kaufverträge) durch die Steuerpflichtigen vorgelegt wurden.

Falls noch nicht geschehen, kann im Falle von Grundstücksveräußerungen, die einen Eigentumswechsel nach sich ziehen, der Steuerpflichtige dem Steueramt der Stadt Markranstädt folgenden Unterlagen vorlegen:

- Kaufvertrag (Kopie)
- Datum der Kaufpreiszahlung
- Datum des Besitzübergangs

Die Umschreibung auf den neuen Eigentümer wird sodann anhand dieser Unterlagen durch das Steueramt erledigt.

S. Kohles-Kleinschmidt, Fachbereichsleiterin Finanzen

FACHBEREICH III.2 – STÄDTISCHE DIENSTE

Sportcenter Markranstädt bewährt sich als Erstliga-Spielstätte

Das Sportcenter Markranstädt, das im Jahr 2007 erbaut wurde, ist die größte Ballsporthalle im Landkreis Leipzig und dient als Mehrzweckhalle für den Schul- und Vereinssport. Heute wird es



Die 2. Mannschaft HC Leipzig mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich

hauptsächlich für den Schulsport, durch den BSV Markranstädt sowie vom SC Markranstädt Piranhas für Trainings- und Spielbetrieb genutzt und ist ein fester Bestandteil des sportlichen Lebens der Stadt.

Im Rahmen eines Heimspiels der ersten Mannschaft der Piranhas entstand der Kontakt zwischen der Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt und Vertretern des HC Leipzig. In der Folge stellte der HC Leipzig eine Anfrage zur Nutzung des Sportcenters für seinen Spielbetrieb. Der HC Leipzig spielt aktuell in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen und verfolgt ambitioniert das Ziel, in die 1. Handball-Bundesliga aufzusteigen.

Für einen möglichen Aufstieg sind neben sportlichen Erfolgen auch entsprechende infrastrukturelle Voraussetzungen erforderlich. Insbesondere wird eine erstligataugliche Spielstätte benötigt, die zugleich verkehrstechnisch gut erreichbar ist. Dazu zählen unter anderem eine geeignete Spielstätte, ausreichende Zuschauer- und Medienkapazitäten sowie eine leistungsfähige verkehrliche Anbindung. Eine solche Kombination ist im Raum Leipzig derzeit nur eingeschränkt vorhanden.

Nach mehreren konstruktiven Gesprächen zwischen der Stadt Markranstädt und dem HC Leipzig wurde deutlich, dass eine Kooperation durchaus realistisch ist. Markranstädt verfügt nicht nur über den überregional bekannten Slogan „Sportstadt am See“, sondern mit dem Sportcenter auch über eine Sportstätte, die grundsätzlich den Anforderungen der Handball-Bundesliga gerecht werden kann.

Um diese Einschätzung unter realen Bedingungen zu überprüfen, wurde in enger Abstimmung zwischen Bürgermeisterin, Stadtverwaltung, HC Leipzig und den beteiligten Vereinen entschieden, ein Punktspiel der 2. Bundesliga im Sportcenter Markranstädt auszutragen. Weitere Gespräche mit Markranstädter Vereinen folgten.

Am 20. Dezember 2025 fand schließlich im mit 1.200 Zuschauern ausverkauften Sportcenter Markranstädt das Spitzenspiel der 2. Handball-Bundesliga zwischen dem ungeschlagenen Tabellenführer HC Leipzig und dem Tabellendritten TG Nürtingen statt. Bereits im Vorfeld zeigte sich die Leistungsfähigkeit der lokalen Strukturen. Der SC Markranstädt Piranhas unterstützte die Veranstaltung maßgeblich, insbesondere in den Bereichen Organisation und Catering, und trug so zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Von Beginn an entwickelte sich eine packende Partie, die durch Spannung, Tempo und Emotionen geprägt war. Die Zuschauer erlebten eine mitreißende Atmosphäre und hochklassigen Handballsport. Nach 60 intensiven Minuten konnte sich der HC Leipzig in einer über die gesamte Spielzeit äußerst knappen Begegnung mit 30:29 durchsetzen und die Premiere in Markranstädt erfolgreich gestalten.

Am Ende bleibt festzuhalten: Markranstädt und der HC Leipzig haben ihre Erstligatauglichkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Bastian Beck, Fachbereichsleiter Fachbereich III.2

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

13. Promenadenfest am 30. Mai 2026 – Ein buntes Familienfest am Kulkwitzer See

Am 30. Mai 2026 lädt die Stadt Markranstädt gemeinsam mit den anliegenden Vereinen zum 16. Promenadenfest an den Kulkwitzer See ein. Als einer der beliebtesten Badeseen in der Region erfreuen sich die Erholungssuchenden über die gute Wasserqualität und die Ruhe im Grünen. Doch einmal im Jahr wird es am Westufer des Sees bunt und fröhlich.

Dieses Jahr ist es am 30. Mai wieder soweit. Dann feiern wir mit den Gästen ein abwechslungsreiches Familienfest zwischen Strandbad und Ab ans Ufer. Viele Attraktionen, sportliche Wettkämpfe sowie Livemusik sind geplant. Merken Sie sich bereits heute den Termin in Ihrem Kalender vor!

Wer Lust hat, das Promenadenfest mitzugestalten – sei es als

Aussteller oder Künstler – kann sich bis 27. Februar 2026 bei der Stadt Markranstädt, Frau Sörgel unter Telefon 034205 61167 bzw. per E-Mail kultur@markranstaedt.de melden.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin FB IV



Buntes Treiben auf dem Promenadenfest 2025



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

NACHRUF

Plötzlich, für uns alle unfassbar, verstarb unser Geschäftsführer und Bürgermeister a.D.

Thomas Hellriegel

Er war ein Macher, der Verantwortung übernahm, klare Positionen vertrat, auch wenn Entscheidungen nicht immer bequem waren. Mit Sachverstand, umfangreichem Erfahrungsschatz und Engagement prägte er die Entwicklung der Leipziger Südraumregion wesentlich mit. Sein Humor und seine Menschlichkeit begleiteten ihn dabei stets.

Wir verlieren nicht nur unseren Geschäftsführer, sondern einen besonderen Menschen, der von uns sehr geschätzt wurde.

Sein Wirken bleibt unser Auftrag. Wir führen seine Arbeit in seinem Sinne fort.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, Angehörigen und Freunden.

KommStEG mbH

die Bürgermeisterin und Bürgermeister der Trägerkommunen
Böhlen – Groitzsch – Neukieritzsch – Zwenkau – Markranstädt – Regis-Breitingen – Rötha
Alexander Kaiser – Carina Welsch – Kerstin Tille

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Der Heimatverein und der Ortschaftsrat Frankenheim möchten die Senioren und Seniorinnen unserer Ortschaft herzlich am 4. März 2026 ab 14 Uhr zum Frühlingscafé in das Vereinshaus an der Mühle einladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro für Kaffee und Kuchen erhoben.

Eine Voranmeldung bis zum 28. Februar 2026 wird bei Jörg Frommolt unter 0341 9411172 erbeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen frohe Stunden und angenehme Gespräche.

Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. u. Ortschaftsrat

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer und Albersdorfer Einwohner,

auch wenn das Jahr 2026 bereits fortgeschritten ist, wünscht der Ortschaftsrat allen Einwohnern insbesondere ein gesundes und auch ein erfolgreiches Jahr.

Wie bereits im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt, haben wir uns als Ortschaftsrat auch dieses Jahr entschlossen, mit unseren Senioren keine Weihnachtsfeier, sondern eine Frühjahrsfeier durchzuführen. Da wir in Göhrenz keine geeignete Räumlichkeit haben, weichen wir wieder in das OBZ nach Seebenisch aus. Zur Frühjahrsfeier stehen Kaffee und Kuchen und ein kleines Kulturprogramm auf dem Programm und zum Abendbrot wird der Grill mit Bratwurst und Grillkäse angeworfen. Kosten entstehen keine.

Termin für die Frühjahrsfeier: Dienstag, der 21. April 2026 ab 15 Uhr im OBZ Seebenisch (Ernst-Thälmann-Straße 40)

Anmeldungen bitte über die Mitglieder des Ortschaftsrates oder telefonisch unter 0176 22645999 (Jens Schwarzer) bis zum 30. März 2026.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und auf nette Gespräche und Unterhaltungen.

Falls jemand teilnehmen möchte, aber keine Möglichkeit hat hinzukommen; biete ich gern einen Fahrdienst an. Sprechen Sie uns/mich gern dazu an.

Immer wieder erreichen uns als Ortschaftsrat Fragen zum Stand des seit langem geplanten Ortsbegegnungszentrums (OBZ) in Göhrenz.

Da dieses Thema auch eine längere Historie hat und viele Dinge dabei eine Rolle spielen, werden wir für eine der kommenden Ausgaben einen entsprechenden Bericht und den Ausblick über den Stand und Fortgang unseres geplanten OBZ erarbeiten.

Es ist aus unserer Sicht wichtig, dass wir in Göhrenz dieses OBZ erhalten, da wir seit Jahren keine anderen Möglichkeiten innerhalb des Ortes für Veranstaltungen oder Versammlungen zur Verfügung haben.

Die „Schnelle Spritze“ in Albersdorf ist leider für die Zwecke eines OBZ zu klein und baulich leider in keinem guten Zustand; sie bleibt uns aber hoffentlich bis zur Eröffnung eines neuen OBZ noch erhalten. Zurzeit nutzen wir das Gebäude für die Sitzungen des Ortschaftsrates, für die Zusammenkünfte des Heimatvereines, die Sprechstunde der Bürgermeisterin in der Ortschaft und die Treffen der Ehrenabteilung der ehemaligen Feuerwehr Albersdorf.

Im Namen des Ortschaftsrates
Ihr Jens Schwarzer, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT QUESITZ

Herzliche Einladung zur Unrat- und Müllsammelung in Quesitz, Döhlen und Thronitz am 14. März 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir die Tradition der Müllsammelaktion weiter fortsetzen. Wir würden uns freuen, wenn wieder sehr viele fleißige Hände die Aktion aktiv unterstützen würden! Handschuhe, Warnwesten & Greifzangen werden gestellt.

An jedem Treffpunkt wird mind. ein Mitglied aus dem Ortschaftsrat als Ansprechpartner vor Ort sein.

Treffpunkte:

- Quesitz am Vereinshaus Traditionsverein
- Döhlen am Spielplatz
- Thronitz am Spielplatz

Beginn: 10 Uhr

Ende: 12 Uhr in Döhlen am Spielplatz (am Container)



Im Anschluss laden wir alle Helfer zu einem Erfrischungsgetränk und Grillgut zum Sportplatz Döhlen ein. Wir freuen uns auf euch!

Euer Ortschaftsrat Quesitz

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Trommelzauber: Eine stimmungsvolle Projektwoche voller Rhythmus und Fantasie

Vom 26. bis 28. November 2025 fand an unserer Schule eine ganz besondere Projektwoche statt: Der „Trommelzauber“! Alle Kinder, von Klasse 1 bis 4, erlebten drei unvergessliche Tage voller Musik, Kreativität und Abenteuer.

Zu Beginn der Projektwoche erfuhren die Kinder, dass sie sich gemeinsam auf die spannende Reise nach Tamborena begeben würden – ein Fantasiedorf, das durch Rhythmen, Lieder und Tanz lebendig wurde. Unser Trommler, Otto Klösel, begleitete die Kinder durch die Tage und zauberte mit seiner Begeisterung und seiner Trommelkunst eine ganz besondere Atmosphäre. Jeden Morgen starteten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte gemeinsam in der Stadthalle mit einem rhythmischen Trommelauftritt in den Tag. Danach hatte jede Jahrgangsstufe eine eigene Unterrichtsstunde mit dem Trommler, in der die sogenannten „Reisevorbereitungen“ lebendig wurden.

In den Klassenräumen ging das Abenteuer weiter: Die Kinder lernten Spannendes über den afrikanischen Kontinent, seine

Tiere und Kulturen. Mit viel Kreativität bastelten sie Trommeln, kleine afrikanische Dörfer und liebevoll gestaltete Kostüme für die große Abschlussveranstaltung.

Der Höhepunkt der Projektwoche war die große Aufführung in der Stadthalle. Vor vielen begeisterten Gästen führten die Kinder als Affen, Gazellen, Giraffen und Elefanten ihre Reise nach Tamborena vor. Nicht nur die Kinder, sondern auch die anwesenden Erwachsenen wurden von der Energie und Begeisterung mitgerissen und spendeten tosenden Applaus.

Die Trommelzauber-Projektwoche zeigte eindrucksvoll, wie kreative und musikalische Angebote das Gemeinschaftsgefühl stärken und jedes Kind individuell fördern können. Wir haben alle in diesen drei Tagen eine Reise unternommen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Luise Bunkahle, stellvertretende Schulleitung

1. Platz beim 28. Kinderfußballfest

Am 9. Dezember 2025 fand in Leipzig das 28. Kinderfußballfest statt, organisiert vom Sächsischen Fußball-Verband in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung.

Insgesamt nahmen 16 Mannschaften der Klassenstufen 3 und 4 aus Leipzig und Umgebung teil. Die Grundschule Markranstädt wurde von sieben engagierten Schülern der Klassenstufe 4 vertreten. In spannenden und hart umkämpften Spielen gelang es unserem Team im Champions-League-Modus bis ins Finale vorzudringen. Auch das entscheidende Spiel konnten sie für sich entscheiden und damit holte unsere Mannschaft den ersten Platz!

Wir freuen uns sehr über diesen großartigen Erfolg und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, bei den teilnehmenden Schülern für ihren hervorragenden Einsatz sowie beim SSV Markranstädt für die Bereitstellung des Vereinsbusses.

Christopher Kaufmann, Sportlehrer



Projektwoche Trommelzauber in der Stadthalle

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ / ALBERSDORF

Jahresrückblick Heimatverein Göhrenz / Albersdorf 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

das neue Jahr 2026 hat begonnen und nichts ist schöner als sich an wundervolle Ereignisse zu erinnern und dem neuen Jahr mit Zuversicht, Neugier und Lebensmotivation zu begegnen.

Unser Verein ist für die neuen Aufgaben gewappnet, denn die im letzten Jahr ausgerichteten und mit viel Zuspruch angenommenen Festlichkeiten motivieren für Neues. Der Heimatverein Göhrenz e.V. konnte mit viel Anerkennung aber auch Unterstützung aus den Reihen der Bevölkerung zu Ostern wieder ein schönes Osterfeuer ausrichten. Um die Freude der Kinder auf die Osterfeiertage zu stärken, luden Thomas und Ruth Gödecke an einem Wochenendvormittag zum Bemalen und Gestalten von Eiern ein. Aber auch unser Kinder- und Dorffest im September wurde mit viel Freude von Jung und Alt angenommen. Und in der Adventszeit richtete der Heimatverein auch wieder einen Göhrenzer Weihnachtsmarkt aus. Zu diesem haben sich Bürger aus Göhrenz und Umgebung mit eigenen Ständen eingebracht. Vielen herzlichen Dank den Familien Hönig und Dobereschütz, die beide mit großem Aufwand Leckereien, Cremes, Honig, Teelichthalter u.a. herstellten und anboten. Lieben Dank auch den Eheleuten Thomas und Ruth Gödicke, die mit Leuchten aufwarteten und das Flair des Marktes bereicherten. Herzlichen Dank unserem Holger Riecke für seinen Stand mit den leckeren Fettstullen und einem Eierlikör, welcher in der Konkurrenz mit dem von unserem Vereinsmitglied Susann Geipel hergestellten stand und die beide von unseren Gästen bis auf den letzten Tropfen reißenden Absatz fanden. Lieben Dank auch den Schülern, die mit Crêpes und anderen gebackenen Leckereien die Weihnachtsmarktstimmung versüßten. Der Weihnachtsmarkt des Vereins bot selbstverständlich auch Thüringer Bratwurst an und verfeinerte den Gaumenschmaus mit Glühwein und Kinderpunsch. Wir danken allen Bürgern, die für Glühwein und Punsch – wie aufgerufen – ihre Becher oder Tassen mitbrachten. Ziel dieses Aufrufes sollen Einsparungen an Materialkosten und geringerer Entsorgungsaufwand sein. Und nur diese Gäste sollten bzw. sollen mit einem Preisnachlass belohnt werden. Und als wichtiger Teil der Dorf-Tradition durfte der Weihnachtsmann nicht fehlen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und bereiteten sich auch mit kleinen Gedichten vor. Selbstverständlich verteilte der Weihnachtsmann auch kleine Geschenke in Form von Süßigkeiten und führte den Laternenumzug an.

Feierlichkeiten dieser Art soll es auch wieder in 2026 geben. Freuen wir uns darauf! Wir freuen uns auf Sie! Achten Sie auch in 2026 auf Ihre Gesundheit, genießen Sie die vielen sich bietenden schönen Momente und leben Sie im Hier und Jetzt. Alles Liebe für Sie!

Andrea Mincev, Vorsitzende und
Sylvia Heenemann-Weiland, Stellvertreter



FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT

Neuigkeiten aus dem Altranstädter Schloss

Die ersten Schneestürme des neuen Jahres wehten schon ums Gemäuer von Schloss Altranstädt und der Winter breitete seine weiße Decke über Dächer und Wiesen aus.

Noch ist es ruhig im Schloss, selbst unser Schlossgeist scheint noch Winterschlaf zu halten. Dabei sind die „guten Geister“ unseres Fördervereins schon fleißig am Wirbeln und bereiten den Saisonstart vor. In der Winterpause reiften viele neue Ideen.

Natürlich finden auch in der kommenden Saison wieder Vernissagen in unserer Schlossgalerie statt. Als Eröffnungstermin ist der 10. Mai 2026 geplant.

Auch wird dann unsere kleine, gemütliche, gut bestückte, kostenlose Bibliothek wieder geöffnet sein. „Leseratten“ und „Bücherwürmer“ sind herzlich willkommen. Gerne können Bücher auch getauscht werden.

Eine Neuheit kann bei Interesse, auf Anfrage, schon jetzt bestaunt werden: unser Vereinsmitglied, Herr Novotny, hat mit seinem guten geschichtlichen Fachwissen und feinem Gespür fürs Detail, eine sehr interessante Ausstellung zum Thema Mittelalter gestaltet, die unter anderem auch besonders Schulklassen ansprechen möchte, um den Schülern diese Zeit sehr anschaulich näher zu bringen und die Möglichkeit zu geben, sich in diese Zeit hineinzusetzen.

Mit Beginn der Winterpause fanden einige Baumaßnahmen im Schloss statt, die jetzt abgeschlossen sind. Es wurden neue Fenster eingebaut, der Holzfußboden im oberen Flur erneuert sowie Maurerarbeiten getätigt. So wird Schloss Altranstädt zum kommenden Saisonstart im neuen Glanz erstrahlen. Ein ganz besonderes Highlight wird dieses Jahr unser schon zur guten Tradition gewordenes und über die Ortsgrenze bekanntes Schlossfest zum Tag des offenen Denkmals werden. Denn es findet 2026 zum 25. Mal statt. Der Förderverein ist schon fleißig am Planen, damit wir zu diesem Fest unsere Besucher ganz besonders überraschen können. Bleibt gespannt, es dauert nicht mehr so lange bis zum diesjährigen Saisonstart. Wir freuen uns jetzt schon auf unsere Besucher.

Bei Interesse an der Mietung unserer Feierlocations: dem Gewölbe und dem kleinen Café, Anfragen bitte unter Telefon: 034205 417799 (Geschäftsstelle) oder per Mail an: info@schloss-altranstaedt.de

Silvana Prautzsch, Pressearbeit Förderverein Schloss Altranstädt



(Fotos: Silvana Prautzsch)

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.**Neues aus dem Verein**

Der erste Monat des Jahres 2026 ist bereits wieder schneller vergangen als gedacht. In den letzten drei Monaten hat sich auch im Markranstädter Kinderfestverein einiges bewegt: Ein neuer Vorstand wurde gewählt und am 29. Januar fand die Wagenbauersitzung für alle Teilnehmenden des Kinderfestumzugs statt – ein wichtiger Auftakt für die Vorbereitungen auf das diesjährige Fest. Wir bedanken uns herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit und ihren Einsatz für den Markranstädter Kinderfestverein. Dem neu gewählten Vorstand wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen für die kommenden Aufgaben.

Für die Durchführung des Kinderfestes suchen wir weiterhin engagierte Helferinnen und Helfer, insbesondere für Auf- und Abbau, Ausschank sowie die Festgestaltung. Wer unterstützen möchte, meldet sich gern unter info@markranstaedter-kinderfestverein.de oder 0157 83920761.

Nun wünschen wir allen Kindern erlebnisreiche und schneereiche Winterferien.

Euer Markranstädter Kinderfestverein e. V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.**Mach's nicht heimlich – mach's beim MCC! Dein Spiegel applauded nicht – unser Publikum schon!**

Während der Countdown Richtung Rosenmontag tickt, ist beim Markranstädter Carneval Club heute nochmal „Alter Falter Mittelalter“ angesagt. Kostüme hängen startklar auf den Kleiderbügeln, Perücken werden gekämmt und in der Stadthalle erfolgt noch einmal der letzte Feinschliff für das große Finale der Session. Kurz: Die Session ist noch in vollem Gange – und das macht Lust auf mehr! Deshalb denkt der MCC, wie jedes Jahr, schon mitten im Trubel an die nächste Saison und öffnet die Türen für Neugierige, Mutige und alle, die heimlich vorm Spiegel schon einmal eine Pose geübt haben. Der Markranstädter Carneval Club bietet ein vielfältiges Vereinsleben. Neben klassischem Gardetanz und verschiedenen anderen Tänzen finden sich sportliche Nummern, Hebungen, Showelemente und selbstverständlich der ein oder andere humorvolle Beitrag, bei dem Lachmuskeln und Bühnenboden gleichermaßen gefordert werden. Vorkenntnisse sind gerne gesehen, aber kein Muss. Hauptsache ihr bringt Spaß an Bewegung, Kreativität und dem gemeinschaftlichen Vereinsleben mit – natürlich auch die Bereitschaft, dann den Glitzer zu Hause aus Teppich, Sofa und Haustier zu entfernen. Direkt nach Aschermittwoch beginnt die Jagd auf die neuen Talente: Am 11. März um 16 Uhr startet die Jugend (Jahrgänge 2019–2016). Am 12. März um 16 Uhr folgen die Gänseblümchen (Jahrgänge 2020–2018). Ebenfalls am 12. März um 19 Uhr lädt das Männerballett (ab 2008) ein – bestens geeignet für Herren, die schon immer beweisen wollten, dass Eleganz nicht allein eine Frage des Tüls ist. Weiter geht es am 13. März um 18.30 Uhr mit der Ü15-Garde (ab 2011). Die



JETZT ANMELDEN!
ZUM
Probetraining

11.03. 16:00 Jugend (2019-2016)
12.03. 16:00 Gänseblümchen (2020-2018)
12.03. 19:00 Männerballett (ab 2008)
13.03. 18:30 Ü15 Garde (ab 2011)
16.03. 17:30 Patchwork Hebungen (m)
17.03. 19:30 Springer (ab 25 Jahre)
und viele weitere Gruppen n.V.

Anmeldung unter
www.mcc-oho.de/bin-dabei
oder per WhatsApp unter 0173-6415395

Herren der Patchwork-Hebungen treffen sich am 16. März um 17.30 Uhr. Den Abschluss bilden am 17. März um 19.30 Uhr die Springer (ab 25 Jahre). Und wer sich unsicher ist, welche Gruppe passt: einfach ausprobieren! Der MCC findet meistens eine Lösung – und im Zweifel wirst du einfach Solist. Auch abseits der Bühne freut sich unser Verein über Unterstützung, zum Beispiel bei Organisation, Technik oder Betreuung. Denn ohne diese Helfer wäre keine Session möglich – ganz egal, wie viel Glitzer vorrätig ist.

Weitere Informationen zu Anmeldung, Treffpunkten und Gruppen gibt es auf www.mcc-ono.de/bin-dabei oder per WhatsApp unter 0173 6415395. Der Markranstädter Carneval Club wünscht eine fröhliche Rest-Session und freut sich auf neue Gesichter.

Alexander Baltz

Zu vermieten:

- Bis zu 4.000 m² Lagerfläche
- XXL-Garage (9 × 4 × 3½ m)
- Bewachte Freiflächen zum Abstellen von Wohnwagen, Booten etc.
- Büroflächen

Günter Bauer Vermietung & Verpachtung

Bösdorfer Ring 13–16 • 04249 Leipzig OT Knautnaundorf
Tel. 0341 4268945 • bauer@gb-agrar.de



**RAUS IN DIE NATUR:
Garten im Kleingartenverein
Markranstädt abzugeben**

Größe 340 m² mit Gartenlaube,
Strom- und Wasseranschluss, Preis n. V.
garten2026@web.de • Tel. 0162 7656433

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Pokal der Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt - Turnierbericht

Vor gut gefüllten Rängen und bei bester Stimmung auf den Tribünen begann das Jahr 2026 sportlich erfolgreich für unsere Zwote. Nach einem insgesamt überzeugenden Auftritt konnte sich unsere Mannschaft den Sieg und somit den Pokal sichern.

Im großen Finale sah es zunächst nach einer deutlichen Angelegenheit aus. Nach fünf Minuten führte unsere Zwote sehr klar mit 3:0, doch die Gäste vom VfB Zwenkau II ließen nicht locker und kamen zwei Minuten vor Schluss sogar zum Anschlusstreffer. Mit Glück und Geschick sicherte man den 3:2-Erfolg dann aber über die Zeit und konnte sich somit als Sieger krönen. Platz 3 ging an den Vorjahressieger von der SG Räpitz durch einen 3:1 Erfolg gegen die TSG 1990 Großlehna im Spiel um Platz 3.

Ein Dank geht neben Hallensprecher Thomas Koch auch an die Schirmherrin Nadine Stitterich und unseren Präsidenten Diethelm Franz für die Begleitung der Siegerehrung. Vielen Dank auch an die Sponsoren der Veranstaltung flyerkomet, Wirtschaftskontor Markranstädt, Backhaus Hennig GmbH und City Pizza Markranstädt sowie das Team der Stadthalle für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.

Der größte Dank geht aber an die vielen Helfer, welche diese gelungene Veranstaltung erst ermöglicht haben. Chapeau an die Spieler der 1. Herren, der Ü 35, die Montagsmaler 1975, unsere Nachwuchstrainer, Funktionäre und Freunde des SSV.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage im Dezember '26 oder Januar '27.



Präsident Diethelm Franz und Nadine Stitterich überreichen Marcel Nüchtern eine Fotocollage

Reihen zu haben und freuen uns schon auf zahlreiche weitere Spiele, zumal uns Marcel auch neben dem Platz als Jugendleiter begeistert und begleitet.

Im Rahmen der Siegerehrung beim Pokal der Bürgermeisterin überreichte Präsident Diethelm Franz und Nadine Stitterich eine Fotocollage als Erinnerung und ein im Retro-Style gehaltenes Trikot mit der „300“ im Ehrenkranz.

Stefan Weicker

SSV KULKWITZ E.V.

Die Zukunft des Vereins

Liebe Sportfreunde,

den Start ins neue Jahr hatten wir uns für unseren Verein ganz anders erhofft. Statt Aufbruch und Zuversicht stehen wir nun vor einer der schwersten Entscheidungen in der Geschichte des SSV Kulkwitz: Der Antrag auf Insolvenz musste gestellt werden. Dieser Schritt fiel uns allen außerordentlich schwer. Er ist jedoch die konsequente Folge einer Entwicklung, die sich über viele Jahre hinweg abgezeichnet hat und trotz vielfältiger Bemühungen nicht aufgehalten werden konnte. Insbesondere die stetig steigenden Bewirtschaftungskosten der Sportanlage sowie der zunehmende finanzielle Aufwand für dringend notwendige Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen übersteigen inzwischen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Vereins.

Trotz dieser schwierigen Ausgangslage gibt es Hoffnung. Die Gespräche mit der Stadt Markranstädt und unserer Bürgermeisterin waren offen, konstruktiv und von gegenseitigem Verständnis geprägt. Auch dort besteht ein großes Interesse daran, den SSV Kulkwitz und die mit ihm verbundene sportliche und kulturelle Arbeit zu erhalten.

Gemeinsam mit der Stadt Markranstädt wollen wir alles daran setzen, den Verein zu bewahren. Mit Mut, Ehrlichkeit und einem neuen, tragfähigen Konzept möchten wir die Fehler der Vergangenheit korrigieren und einen Weg in eine Zukunft finden, die unserem Verein gerecht wird.

Wir wissen, dass vor uns ein schwieriger Weg liegt. Aber wir wissen auch: Der SSV Kulkwitz ist mehr als Zahlen und Bilanzen. Er ist Gemeinschaft, Engagement und Herzblut. Und genau dafür lohnt es sich zu kämpfen.

Jens Luckner, SSV Kulkwitz e.V.



Unsere Bürgermeisterin mit der Siegermannschaft

300 Spiele Marcel Nüchtern

Der Begriff Urgestein stammt zwar aus dem Bereich der Geologie, doch häufig wird damit auch im Sport eine Person bezeichnet, welche in mehreren Funktionen über viele Jahre in ein und demselben Verein tätig ist. Deshalb darf man unsere Nummer 11 mit Fug und Recht als Urgestein des SSV Markranstädt bezeichnen.

Unser Kapitän Marcel Nüchtern wechselte nach seinen Jugendstationen beim SC Eintracht Schkeuditz und 1. FC Lok Leipzig im Jahre 2008 als damaliger A-Jugendlicher ins Stadion am Bad und sammelte bald seine ersten Erfahrungen und Einsätze im Herrenbereich unseres SSV. Nach einem kurzen Intermezzo beim HFC zwischen 2011 und 2013 kam er dann zurück zu ins Stadion am Bad und bestritt nun schon über 300 Spiele für unseren Verein in der Landesklasse, Landesliga und Oberliga. Wir sind sehr stolz darauf, solch eine treue und verdiente Persönlichkeit in unseren

SG RÄPITZ 1948 E.V.**Jahresrückblick 2025 und -vorschau 2026**

Der Vorstand der SG Rätz 1948 e.V. möchte sich ganz herzlich für die vielfältige und wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Helfern bedanken. Ob finanziell, organisatorisch, materiell oder ideell – dieses Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass sich unser Verein kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Besonders gefreut haben wir uns über die große Hilfsbereitschaft bei verschiedenen Projekten und Maßnahmen rund um unseren Vereinsbetrieb. Hervorheben möchten wir dabei unter anderem die Unterstützung im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer neuen Bewässerungsanlage, aber auch bei vielen weiteren Vorhaben, welche unseren Trainings- und Spielbetrieb sowie das Vereinsleben nachhaltig stärken.

Auch sportlich blicken wir auf eine positive Entwicklung zurück: Unsere 1. Herrenmannschaft hat die Hinrunde auf einem hervorragenden **2. Tabellenplatz** abgeschlossen. Zudem hat der Verein sich sehr darüber gefreut, dass mit **Ronny Osang** im Sommer ein altbekannter und geschätzter Vereinsfreund das Traineramt übernommen hat und wichtige Impulse für die sportliche Ausrichtung setzt.

Für unseren Nachwuchs fand in den Sommerferien auch erneut das RB Leipzig Fußball-Camp statt, welches wieder sehr gut angenommen wurde.

Im organisatorischen Bereich zeigt sich die SG Rätz 1948 e.V. ebenfalls geschlossen und stabil. Unser Vorstand hat sich im August zur Wiederwahl bei der Mitgliederversammlung gestellt. Umso mehr freut es uns, dass alle Vorstandsmitglieder dem Verein weiterhin mit großem Engagement und viel Herzblut treu geblieben sind. Zusätzlich wird der Vorstand von einer TaskForce unterstützt, die sich vorrangig um die Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen kümmert.

Bereits am 1. Februar fand die 6. Auflage unseres alljährlichen Tischtennisturniers statt. Weitere geplante Veranstaltungstermine, zu denen wir alle Interessierten recht herzlich einladen:

- **2. April 2026:** Osterfeuer
- **Juni 2026:** Kindertagsfest

Zum Abschluss wünschen wir allen noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Wer Interesse hat, unseren Verein zu unterstützen oder gerne Mitglied im Nachwuchs- oder Erwachsenenbereich werden möchte, kann sich gerne an unseren Abteilungsleiter Marcus Fiedler unter der Telefonnummer 0163 7855677 wenden.

Der Vorstand der SG Rätz 1948 e.V.

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.**Michael Schneider ist unser neuer Jugendschiedsrichter 2026!**

Nach einem erfolgreichen Schiedsrichterlehrgang im 4. Quartal 2025 und unter der Schirmherrschaft von Helmo Braukhoff darf unser B-Jugend Spieler Michael Schneider sich offiziell zur Schiedsrichtergilde zählen.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und immer gute Nerven auf und neben dem Platz.



v.l.n.r.: A. Rödel, M. Schneider, R. Kanefke

Anlässlich unseres Blau Weißen Weihnachtsmarktes 2025 übergaben Präsident Rico Kanefke und Geschäftsführer André Rödel seine neue Arbeitskleidung.

Unsere C-Jugend Mannschaft darf sich zum Rückrundenstart 2026 über ihren neuen Trikotsponsor „Allfinanz Deutsche Vermögensberatung Anna Schneider“ in Markranstädt und Großlehna freuen. Die neuen Trikots wurden zum Hallenneujahrs cup 2026 in Glesien präsentiert. Wir sagen: „Vielen Dank!“

Vorstand & Trainer C-Jugend

KFC MARKKRANSTÄDT E.V.**In die Kanus, fertig los**

Nachdem das Jahr 2025 nicht nur erfolgreich, sondern auch ganz sportlich mit der Weihnachtsfeier im Jump House in Leipzig verabschiedet wurde, startet der KFC Markranstädt e.V. voller Elan und Motivation in 2026.



Tagesausflug des KFC Markranstädt e.V.

Mit der 10. Markranstädter Regatta wartet auch schon das nächste zu organisierende Großereignis auf den Sportverein am Kulki. Dieser wird vom 12. bis 13. September 2026 zur Wettkampfstätte für knapp 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland. Und hier gilt für die Lokalmatadore nicht nur das olympische Motto „dabei sein ist alles“, sondern die Kanutinnen und Kanuten wollen natürlich auch um die Medaillen und Podestplätze kämpfen.

Mittlerweile hat der Verein, welcher auch Trainingsstützpunkt für den Kanurennsport ist, sechs Kaderathletinnen und -athleten hervorgebracht. Eine von ihnen ist Louisa Fratscher, die zur Weihnachtsfeier unter tosenden Applaus auf die Sportschule und zum SC DHfK Leipzig verabschiedet wurde.

Louisa hat, wie die meisten unserer Kanuten und Kanutinnen, bereits im frühen Schulalter ihre sportlichen Grundlagen gelegt. Genau hier möchte der Verein weiter ansetzen. Mit einer Kindergruppe ab 6 Jahren bietet der KFC eine Sportgruppe, in der mit Spiel und Spaß koordinative Fähigkeiten, Freude an Sport und Bewegung entwickelt wird.

Die **Nachwuchsgruppe (Jahrgang 2017-2019) findet dienstags von 15 bis 16 Uhr** in der Sporthalle des KFC Markranstädt e.V. statt.

Vereinbart gerne ein Probetraining unter trainerin@kanu-kfc.de

Wir freuen uns auf euch, euer KFC Markranstädt e.V.!

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Schon entdeckt? – Der OPAC (Online-Katalog) der Bibliothek in neuem Gewand

Schon seit langem hat die Bibliothek einen Online-Katalog, in dem bequem von zu Hause aus nachgeschaut werden kann, welche Medien die Bibliothek besitzt und ob sie gerade verfügbar sind. Auch einen Zugang zum eigenen Bibliothekskonto hat es schon gegeben.

Seit Anfang des Jahres aber erstrahlt unser OPAC in neuem Glanz! Mit einem frischen, moderneren Design lassen sich unsere Medien noch besser recherchieren. Es werden nicht nur die Medien vor Ort in der Bibliothek und deren Verfügbarkeit angezeigt, sondern auch E-Medien. Mit Ihrer Bibliotheksausweisnummer und dem Passwort, das Sie in der Bibliothek erhalten (sofern nicht bereits geschehen), können Sie sich einloggen und in Ihrem Konto Medien verlängern, bzw. vorbestellen. Wir haben aber nicht nur optisch aufgerüstet: Neben vielfältigeren Recherchemöglichkeiten und Kontofunktion sind auch all unsere Angebote und Informationen zur Bibliothek zu finden.

Schauen Sie unter www.markkranstaedt.bibliotheca-open.de einfach mal rein oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code und lassen sich überraschen.

**Regelmäßige Aktionen:****• Literaturkreis**

Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Stadtbibliothek, 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

• Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich über Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

• Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich machen.

• Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Ihre/eure Bibliothekarinnen *Marisa Weigel* und *Kathleen Mayer*

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Wichteln gegen Einsamkeit

Mit „Wichteln gegen Einsamkeit“ setzte der Ortsverein Markranstädt des Deutschen Roten Kreuzes gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus der Gemeinschaft Wohlfahrt und Soziales und vielen Bürgern und Bürgerinnen in der Weihnachtszeit ein starkes Zeichen der Menschlichkeit.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei all denen bedanken, die uns geholfen haben über 250 Wichtelgeschenke zu sammeln. Viele brachten nicht nur eins, sondern gleich mehrere Präsente und alle waren liebevoll verpackt.

Die Idee, ein gemeinsames Zeichen zu setzen, ist mit Ihnen vollends gelungen und wir konnten einigen Seniorinnen und Senioren zum Weihnachtsfest eine Freude bereiten.

Durch die überwältigende Anzahl der Geschenke waren wir in der Lage, über unsere Stadtgrenzen hinaus einsame Menschen zu erreichen, wie Sie an folgender Auflistung sehen können: AWO Seniorenzentrum „Im Park“; AWO Seniorenzentrum „Am See“; Aktiv Pflegedienst ProfiVital GbR; DRK KV Leipzig-Land e.V., Ambulanter Pflegedienst Markranstädt; innoCare – Ambulanter Pflegedienst; DRK Altenpflegeheim „Drei Villen“; Seniorenpark „Am grünen Zweig“; DRK Pflegeheim Leipzig-Land e.V. in Zwenkau; 4 Privatpersonen im OT Seebenisch

Wir bedanken uns auch persönlich ganz herzlich!

Iris Rischpeter und *Mario Hansen*

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert über den aktuellen Baufortschritt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die digitale Zukunft nimmt Fahrt auf – und wir bringen sie direkt zu Ihnen! Um den wachsenden Anforderungen an eine leistungsfähige Infrastruktur gerecht zu werden, treiben wir den Ausbau des Glasfasernetzes in Ihrer Region mit Hochdruck voran. So schaffen wir die Grundlage für stabiles, schnelles Internet und eine moderne Kommunikation.

Was haben wir bereits erreicht?

In letzten Jahr konnten wir rund 20 Kilometer Glasfasertrassen verlegen und die ersten 170 Hausanschlüsse von den Netzverteilern bis an die Häuser fertigstellen.

Ausblick auf 2026: Ausbau des Stadtkerns von Markranstädt

Und wir blicken positiv in die Zukunft: Ab April bis Dezember 2026 starten die Tiefbauarbeiten im Stadtkern von Markranstädt. Die Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse ist für den Zeitraum April 2026 bis Januar 2027 geplant. Die ersten Kundinnen und

Kunden können ihre Anschlüsse bereits ab dem 4. Quartal 2026 nutzen – alle weiteren folgen bis spätestens 2. Quartal 2027. Damit bringen wir Highspeed-Internet direkt in das Herz Ihrer Stadt!

Nachfolgend finden Sie zudem eine Übersicht über die aktuellen Baumaßnahmen:

Kalenderwoche	Ort	Straße	Art der Bauarbeiten
Altranstätt	Ranstädter Straße	Hausanschlüsse	seit KW 30 (2025)
	Am Schloss – Lindenstraße	Tiefbauarbeiten	seit KW 39 (2025)
Döhlen	Zum Rittergut	Erdkabelverlegung	seit KW 49 bis KW 36 (2026)
Großlehna	Am Wäldchen	Tiefbauarbeiten	seit KW 51 (2025)
	Rudolf-Breitscheid-Straße	Tiefbauarbeiten	seit KW 42 (2025)
	gesamtes Gebiet	Hausanschlüsse	seit KW 38 (2025)
Markranstädt	Albertstraße	Tiefbauarbeiten	seit KW 50 (2025)

Quesitz	gesamtes Gebiet	Hausanschlüsse	seit KW 49 bis KW 36 (2026)
---------	-----------------	----------------	-----------------------------

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Einschränkungen für Anlieger so gering wie möglich zu halten. envia TEL steht im engen Austausch mit den ausführenden Baufirmen sowie den kommunalen Stellen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen?

Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei:

Kostenfreie Service- und Störungsnummer (Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr) Telefon +49 (0)800 0101700

E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie zusätzlich unter: <https://www.enviatel.de/highspeed/ausbauegebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt>

Wir bedanken uns bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft.

Ihre envia TEL

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-ikl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-ikl.de

Freitag

9.30 – 12 Uhr

Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt

14 – 17 Uhr

Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr

Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

24.02.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger

24.02.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

25.02.

13 – 16 Uhr

Wenn die Sehkraft nachlässt „Blickpunkt Auge“

26.02.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

27.02.

15 – 16.30 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit Riedel

03.03.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger

05.03.

14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lüdtko

10.03.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

12.03.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein

Telefon: 0341 3586624

Tilo Brock

Telefon: 034205 923469

Termin bitte telefonisch abstimmen!!

Veranstaltungskalender Februar / März 2026

Montag

14 – 17 Uhr

Kaffeeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr

Durchblick, die Sozialberatung

8.30 – 11 Uhr

Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

9 – 10 Uhr

Handys leicht erklärt

10 – 17 Uhr

Internet-Café

13.30 – 15.30 Uhr

Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth

16 – 17 Uhr

Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr

Internet-Café

14 – 17 Uhr

Spielenachmittag mit Christel Wolf

15 – 16.30 Uhr

Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

16.30 – 17.30 Uhr

Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich

17.30 – 18.45 Uhr

Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr

Durchblick, die Sozialberatung

10 – 17 Uhr

Internet-Café

15.30 – 16.30 Uhr

Jugendtreff im MGH

Wenn die Sehkraft nachlässt ... Rat und Hilfe bei Sehverlust.

Unabhängige und kostenfreie Beratung zu folgenden Themen:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Sehhilfen und andere Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Fragen
- Alltagsbewältigung und Mobilität
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit
- Andere Selbsthilfeangebote

Am 25. Februar 2026, 13 – 16 Uhr im MGH, Hordisstraße 1

Ausstellungseröffnung Leseland DDR im MGH

Leseland DDR erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher

Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten. Die Tafeln der Ausstellung führen aber auch in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction ein, und sie lassen in alte Kochbücher blicken. Die Schau wirft Schlaglichter auf die grenzüberschreitende Kraft, die die deutsch-deutschen Schriftstellerkontakte, das Radio und Fernsehen aber auch die Bücher entfalteten, die Weltreisen über die Mauern des Landes hinweg ermöglichten. Mit den Schriftstellern in der Friedlichen Revolution und der DDR als Thema in der Gegenwartsliteratur endet die Zeitreise.

Die Ausstellung ist zugleich eine Anregung für Jung und Alt, nach dem Besuch die alten Bücher aufzuschlagen, um die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden.

Donnerstag, 12. März 2026, 10 Uhr im MGH, Hordisstraße 1

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
O4420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

**Entdecken, Mitdenken und Auftanken – an der VHS in Markranstädt**

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig lädt im Frühjahr in Markranstädt dazu ein, Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven zu gewinnen und Körper wie Geist in Balance zu bringen. Das Programm spannt einen weiten Bogen von historisch-politischer Bildung über Kreativität und Musik bis hin zu Sprachen und Gesundheitskursen. Alle Angebote verbinden fachliche Qualität mit Offenheit für Einsteiger und laden zum Mitmachen, Mitdenken und Austauschen ein. Alle Kurse sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.vhs-lkl.de.

• Geschichte verstehen und Demokratie diskutieren

Zwei Veranstaltungen widmen sich der Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart. Die Lesung „Die Lücke im Album“ eröffnet einen sehr persönlichen Zugang zur deutschen Geschichte und ermutigt dazu, eigene Familienbiografien kritisch zu hinterfragen. Ergänzend bietet der Vortrag „Ist das schon Extremismus?“ fundierte Einblicke in aktuelle gesellschaftliche Debatten.

• Kreativität, Musik und Ausdruck

Wer gestalterisch arbeiten möchte, findet im Kurs „Grafisches und farbiges Gestalten“ Raum für künstlerisches Experimentieren mit Farbe, Form und Komposition. Musikalisch geht es im Gitarrenkurs für Erwachsene weiter: Schritt für Schritt werden Grundakkorde erlernt und erste Lieder begleitet – ganz ohne Vorkenntnisse.

• Bewegung, Entspannung und Wohlbefinden

Yoga, Yin Yoga und Qi Gong bieten unterschiedliche Wege zu mehr Ausgeglichenheit, Beweglichkeit und innerer Ruhe. Ob aktivierend oder ruhig, ob Einsteigerkurs oder Schnupperangebot – im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Stressreduktion und das bewusste Erleben des eigenen Körpers.

• Sprachen lernen – von Anfang an oder weiterführend

Mehrere Sprachkurse laden dazu ein, neue sprachliche Horizonte zu eröffnen. Englisch, Italienisch und Spanisch können ohne oder mit Vorkenntnissen erlernt und vertieft werden – praxisnah, alltagsorientiert und mit Freude am Sprechen.

Alle Angebote im Überblick (Ort: Markranstädt, VHS & MGH, Hordisstr. 1):

- Lesung: Die Lücke im Album – Do, 30.04.2026, 19 – 21 Uhr, VHS & MGH
- Ist das schon Extremismus? – Di, 02.06.2026, 19 – 21 Uhr, VHS & MGH
- Grafisches und farbiges Gestalten – ab Mo, 16.02.2026, 18.30 – 20.45 Uhr, VHS & MGH
- Gitarre für Erwachsene – Anfänger – ab Do, 16.04.2026, 18 – 19 Uhr, VHS & MGH
- Yoga – ab Mo, 23.02.2026, 18 – 19.30 Uhr, VHS & MGH
- Yin Yoga – Schnupperkurs – ab Mi, 04.03.2026, 19 – 20.15 Uhr, VHS & MGH
- Qi Gong – Anfänger und Wiederanfänger – ab Di, 10.03.2026, 18.30 – 20 Uhr, VHS & MGH
- Englisch für Anfänger – ab Do, 26.02.2026, 18.45 – 20.15 Uhr, VHS & MGH
- Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – Mi, 15.04.2026, 14 – 15.30 Uhr, VHS & MGH
- Englisch Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – Mi, 15.04.2026, 12.15 – 13.45 Uhr, VHS & MGH
- Italienisch für die Reise – ab Di, 03.03.2026, 17.10 – 18.40 Uhr, VHS & MGH
- Französisch für Anfänger mit ger. Vorkenntnissen – Mi, 18.03.2026, 17.30 – 19 Uhr, VHS & MGH
- Spanisch für Anfänger – ab Mi, 15.04.2026, 17.30 – 19 Uhr, VHS & MGH
- Spanisch Aufbaukurs (A2) – ab Mo, 02.03.2026, 17 – 18.30 Uhr, VHS & MGH

Wir suchen Verstärkung – Dozierende für VHS-Angebote in Markranstädt!

Haben Sie Freude am Vermitteln von Wissen und möchten Menschen fürs Lernen begeistern?

Die VHS Landkreis Leipzig sucht engagierte Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis – insbesondere in den Bereichen Gesundheit & Bewegung, Kunst- und Kreativangebote, Tanz, Sprachen und digitale Bildung. Ob erfahrene Lehrkraft oder motivierte Neueinsteigerin bzw. motivierter Neueinsteiger: Gerne setzen wir auch Ihre eigenen Kursideen um. Kontakt: info@vhs-lkl.de

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

FEBRUAR

2. Abendveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt

14.02. | 19.11 Uhr | MCC e.V.

Literaturkreis

Schul- und Stadtbibliothek | Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
19.02. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek

1. Faschingsveranstaltung der 28. Saison: Räpitz Hellau! Schkeitbar Hellau!

Gasthof zum Grünen Baum, Räpitzer Straße 35, Schkeitbar
21.02. | 20 Uhr | Faschingsclub Räpitz

Verkehrsteilnehmerschulung

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt

24.02. | 17 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

2. Faschingsveranstaltung der 28. Saison: Räpitz Hellau! Schkeitbar Hellau!

Gasthof zum Grünen Baum, Räpitzer Straße 35, Schkeitbar
27.02. | 20 Uhr | Faschingsclub Räpitz

SSV Markranstädt vs. SC Borea Dresden

Stadion am Bad, 04420 Markranstädt

28.02. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

SC Markranstädt – Handballzeit!

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt

28.02. | 11 Uhr E-Jugend; 13 Uhr D-Jugend; 15 Uhr B-Jugend,
17 Uhr Zwoote | Sportclub Markranstädt e. V.

3. Faschingsveranstaltung der 28. Saison: Räpitz Hellau! Schkeitbar Hellau!

Gasthof zum Grünen Baum, Räpitzer Straße 35, Schkeitbar

28.02. | 20 Uhr | Faschingsclub Räpitz

MÄRZ

Senioren-Kaffee Großlehna

Tante Enso Großlehna, Bahnhofstraße 52 b, Großlehna

04.03. | 15 Uhr | Tante Enso Großlehna

Inklusionssprechstunde

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt

06.03. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

SC Markranstädt vs. MSV Dresden

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt

07.03. | 19.30 Uhr | Sportclub Markranstädt e. V.

Handarbeiten im Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt

12.03. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Schul- und Stadtbibliothek

HANDBALLZEIT!

28.02.2026

SPORTCENTER MARKKRANSTÄDT
LEIPZIGER STRASSE 47

SPORTCLUB MARKKRANSTÄDT E.V. PIRANHAS

17 UHR - ZWOOTE

15 UHR - B-JUGEND

13 UHR - D-JUGEND

11 UHR - E2-JUGEND

WWW.SC-MARKKRANSTAEDT.DE

HANDBALLZEIT!

07.03.2026

SPORTCENTER MARKKRANSTÄDT
LEIPZIGER STRASSE 47

SPORTCLUB MARKKRANSTÄDT E.V. PIRANHAS

19.30 UHR - 1.FRAUEN

VS MSV DRESDEN

17 UHR - D-JUGEND

WWW.SC-MARKKRANSTAEDT.DE

SSV Markranstädt vs. Dresdner SC 1898

Stadion am Bad, 04420 Markranstädt
13.03. | 20 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.



Die 3. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2026 erscheint am **14. März**, Redaktionsschluss ist der 24. Februar.



Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen und Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

Veranstaltungen

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zu einem österlichen Floristik-Nachmittag im Mehrgenerationenhaus mit Elly's Blumenkorb am **24. März 2026 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr** ein. Sie gestalten unter Anleitung und mit Unterstützung von Frau Haenel ein individuelles österliches Gesteck für sich selbst oder zum Verschenken. Wer eine Klebepistole hat bringe diese bitte mit.

Es wird eine Kostenbeteiligung für Material (dekoratives Pflanzgefäß, Steckmasse, Zweige, Pflanzen bzw. Blüten, Dekorationsmaterial) in Höhe von 10 Euro erhoben.

Kartenverkauf für die Teilnahme ist am 10. März 2026 um 15 – 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Restkarten bekommen Sie danach im Laden Elly's Blumenkorb.



(Foto: Gerhard Lehmann)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

FEBRUAR

14. Februar	Elke Meinel	Markranstädt	70. Geburtstag
15. Februar	Rolf Glintz	OT Frankeheim	75. Geburtstag
17. Februar	Michael Morawe	Markranstädt	75. Geburtstag
	Anita Ledwoch	OT Seebenisch	70. Geburtstag
18. Februar	Edelgard Schreiber	Markranstädt	80. Geburtstag
	Hans-Werner Pankrath	Markranstädt	70. Geburtstag
19. Februar	Sigrid Wetzig	Markranstädt	85. Geburtstag
	Horst Rother	Markranstädt	85. Geburtstag
	Klaus Michel	Markranstädt	85. Geburtstag
20. Februar	Käte Findeisen	Markranstädt	90. Geburtstag
21. Februar	Beate Rudolph	Markranstädt	80. Geburtstag
	Wolfram Friedel	Markranstädt	75. Geburtstag
	Ute Pommer	Markranstädt	70. Geburtstag
22. Februar	Gertrud Neubert	Markranstädt	85. Geburtstag
	Evelyn Waage	OT Frankenhiem	70. Geburtstag
	Silvia Karbaum	OT Schkölen	70. Geburtstag
	Hella Patho	Markranstädt	70. Geburtstag
23. Februar	Rita Lamers	OT Seebenisch	90. Geburtstag
27. Februar	Attila Cseh	Markranstädt	75. Geburtstag
	Martina Röhrig	Markranstädt	70. Geburtstag
	Wolfgang Stange	Markranstädt	70. Geburtstag
28. Februar	Fabian Seidel	Markranstädt	90. Geburtstag
	Brigitte Liebau	Markranstädt	80. Geburtstag
	Dr. Wilfried Oettmeier	OT Frankenheim	75. Geburtstag
	Roland Dobsflaff	OT Quesitz	70. Geburtstag

MÄRZ

1. März

Evelin Beck	Markranstädt	75. Geburtstag
Hans-Jörg Kaden	Markranstädt	70. Geburtstag
Ute Sperling	OT Thronitz	70. Geburtstag

2. März

Hildegard Gerhardt	Markranstädt	85. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

3. März

Dietmar Petricius	Markranstädt	75. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

4. März

Wilfried Kusch	OT Frankenheim	90. Geburtstag
Jürgen Uhlig	OT Altranstädt	85. Geburtstag
Rainer Schaaf	Markranstädt	85. Geburtstag
Eva-Elisabeth Zscherp	Markranstädt	70. Geburtstag
Karin Dittrich	Markranstädt	70. Geburtstag
Gabriele Otto	OT Großlehna	70. Geburtstag
Ina-Mariea Honold	Markranstädt	70. Geburtstag

5. März

Heinz-Rudolf Wulff	OT Göhrenz	85. Geburtstag
--------------------	------------	----------------

6. März

Ursula Büchner	OT Göhrenz	95. Geburtstag
----------------	------------	----------------

7. März

Joachim Wagner	OT Seebenisch	85. Geburtstag
Dr. Ljubow Ditt	Markranstädt	75. Geburtstag

8. März

Doris Bauer	Markranstädt	75. Geburtstag
-------------	--------------	----------------

10. März

Steffi Franke	OT Altranstädt	75. Geburtstag
Christine Schönfeld	Markranstädt	75. Geburtstag

11. März

Luise Schmidtke	Markranstädt	95. Geburtstag
Matthias Kühn	Markranstädt	70. Geburtstag

12. März

Gisela Cys	Markranstädt	85. Geburtstag
Ruth Derlinger	Markranstädt	80. Geburtstag

Heide-Marie Bräunlich-

Gajewski	OT Albersdorf	80. Geburtstag
----------	---------------	----------------

Gerhard Daubitz	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Klaus Zeidler	OT Quesitz	75. Geburtstag
---------------	------------	----------------

Karin Ambrosch	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

Kerstin Lepscher	OT Schkölen	70. Geburtstag
------------------	-------------	----------------

13. März

Waltraud Wuttig	OT Schkölen	85. Geburtstag
-----------------	-------------	----------------

Erhard Baudner	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

Steffi Meinel	Markranstädt	75. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

Dagmar Schirmer	OT Frankenheim	70. Geburtstag
-----------------	----------------	----------------

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

18. Februar	Horst Langhans	zum 87. Geburtstag
-------------	----------------	--------------------

28. Februar	Erika Sondershausen	zum 93. Geburtstag
-------------	---------------------	--------------------

4. März	Walter Apel	zum 92. Geburtstag
---------	-------------	--------------------

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

21. Februar	Rita Schmidt	zum 90. Geburtstag
-------------	--------------	--------------------

26. Februar	Rüdiger Eberhagen	zum 71. Geburtstag
-------------	-------------------	--------------------

28. Februar	Otto Helmut Polter	zum 90. Geburtstag
-------------	--------------------	--------------------

1. März	Anita Schmidt	zum 94. Geburtstag
---------	---------------	--------------------

2. März	Gertrud Fach	zum 96. Geburtstag
---------	--------------	--------------------

7. März	Johanna Eisemuth	zum 88. Geburtstag
---------	------------------	--------------------

8. März	Liesbeth Müller	zum 93. Geburtstag
---------	-----------------	--------------------

8. März	Annelies Weinecke	zum 88. Geburtstag
---------	-------------------	--------------------

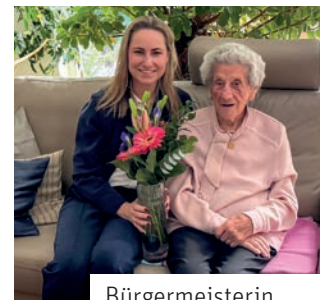
Älteste Bürgerin feiert mit 105 Jahren ihren Ehrentag

Am 9. Januar 2026 durfte unsere Stadt ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Frau Edith Dehnert, älteste Bürgerin unserer Stadt, beging an diesem Tag ihren 105. Geburtstag. Dieses außergewöhnliche Jubiläum ist Anlass zu großer Freude und Anerkennung.

Im Namen der Stadtverwaltung sowie stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger gratulieren wir Frau Dehnert sehr herzlich zu ihrem Ehrentag. Es ist uns eine besondere Ehre, einer so lebens- und geschichtserfahrenen Bürgerin zu diesem bemerkenswerten Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Zu den persönlichen Gratulanten zählten neben mir als Bürgermeisterin, die Frau Dehnert an ihrem Geburtstag persönlich besuchte und die herzlichsten Glückwünsche überbrachte, auch zahlreiche andere Gäste. In einem kurzen Austausch blickte man gemeinsam auf ein langes, ereignisreiches Leben zurück, das von vielen Veränderungen, Herausforderungen und schönen Momenten geprägt war.

Frau Dehnert steht mit ihrer zu würdigenden Lebensleistung stellvertretend für eine ganze Generation und ist ein lebendiges



Bürgermeisterin
Nadine Stitterich mit
Edith Dehnert

Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 63b • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

E-Rezept mit unserer App jetzt noch einfacher

Neu! einfach schnell sicher

Lösen Sie jetzt Ihr E-Rezept einfach auch von zu Hause bei uns ein. Sie benötigen dazu nur unsere App, ein Smartphone und Ihre Gesundheitskarte.

Ganz einfach dranhalten - Probieren Sie es aus!

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheistempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

APOTHEKEN

Zeugnis unserer Stadt. Ihr hohes Alter und ihre Lebenserfahrung verdienen großen Respekt und Anerkennung. Wir wünschen Frau Dehnert weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und Wegbegleiter. Möge sie auch in Zukunft auf ein erfülltes Leben zurückblicken können.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

101 Jahre und voller Lebensfreude

Einen weiteren außergewöhnlichen Geburtstag durfte unsere Stadt ebenfalls am 9. Januar 2026 mitfeiern. Herr Georg Hölzel wurde an diesem Tag 101 Jahre alt. Was ihn dabei besonders auszeichnete, ist nicht nur sein hohes Alter, sondern vor allem seine bemerkenswerte Lebensfreude, seine Vitalität und Offenheit gegenüber der modernen Welt. Herr Hölzel zeigt eindrucksvoll, dass Alter und Aktivität sich nicht ausschließen. Täglich ist er in der digitalen Welt aktiv, informiert sich, erfüllt sich Wünsche, bleibt im Austausch mit anderen und geht mit großem Interesse den Entwicklungen unserer Zeit nach. Damit ist er für viele Generationen ein echtes Vorbild. Im persönlichen Gespräch mit mir beeindruckte Herr Hölzel durch seine durchweg positive Lebenseinstellung. Er blickt dankbar auf sein bisheriges Leben zurück, verliert dabei jedoch nie den Blick nach vorne. Er hat noch Ziele, Ideen und Pläne für



Bürgermeisterin
Nadine Stitterich mit
Georg Hölzel

die kommenden Lebensjahre. Diese Haltung, das Leben weiterhin aktiv und neugierig zu gestalten, ist inspirierend und ansteckend.

Im Namen der Stadtverwaltung sowie aller Bürgerinnen und Bürger gratulieren wir Herrn Hölzel sehr herzlich zu seinem 101. Geburtstag. Wir danken ihm für die ermutigende Botschaft, die er mit seiner Einstellung vermittelt und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Tatkraft und viele erfüllte Momente, begleitet von Zuversicht und Freude am Leben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch Ursula Steinke

Am 18. Januar hatte ich die besondere Freude, Frau Ursula Steinke aus Markranstädt persönlich zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren. Dieses außergewöhnliche Jubiläum bietet Anlass, auf ein langes und erfülltes Leben zurückzublicken. Zu ihrem Ehrentag wünsche ich Frau Steinke viele schöne und unvergessliche Momente, geprägt von Freude, liebevollen Begegnungen und einem harmonischen Beisammensein im Kreise ihrer Familie und Freunde. Für die kommenden Jahre wünsche ich ihr vor allem Gesundheit sowie weiterhin viele glückliche Augenblicke. Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Bürgermeisterin
Nadine Stitterich mit
Ursula Steinke

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

... damit Zuhause
Zuhause bleibt!



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Spaziergänge und Betreuung
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr + donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unsere Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 28. Februar + 14. März, 10 Uhr

Teeniekreis: Samstag, 28. Februar + 13. März, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 27. Februar + 13. März, 19.30 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 24. Februar, 10 Uhr

Frauenkreis Miltitz: Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr

Gemeindekreis Miltitz: Donnerstag, 5. März, 20 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 11. März, 14 Uhr

Offener Gesprächskreis: Teilnahme am Weltgebetstag, 6. März, 18 Uhr in der Kirche Markranstädt mit anssl. Essen im WBH

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 4. März, 14.45 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch 11. März, 14 Uhr

Stricktreff: Montag, 16. + 23. Februar, 19 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mittwoch, 25. Februar, ab 9 Uhr

Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen“: Donnerstag, 5. März, 10 Uhr

Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 26. Februar, 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 23. Februar, 17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19 Uhr

Singekreis Miltitz: Montag, 23. Februar, 16.30 Uhr

Gottesdienste:**Estomihi, 15. Februar**

10.30 Uhr S* in Markranstädt mit Verabschiedung von Vikar Meinel, Pfr. Zemmrich

10.30 Uhr GD in Frankenheim entfällt

Aschermittwoch, 18. Februar

19 Uhr musikalische Andacht in Priesteblich, Pfr. Bornschein

Invokavit, 22. Februar

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* in Quesitz, Lektor Kaufmann

10.30 Uhr S* in Dölzig, Pfr. Bornschein

Reminiszenz, 1. März

9 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* in Rückmarsdorf, Pfr. Zemmrich

Freitag, 6. März

18 Uhr Weltgebetstag in Markranstädt, Frau Wummel

Okuli, 8. März

9 Uhr S* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich

10.30 Uhr S* in Kulkwitz, Pfr. Zemmrich

Lätare, 15. März

9 Uhr P* in Miltitz, Lektorin Wummel

10.30 Uhr P* in Markranstädt, Lektorin Wummel

10.30 Uhr P* in Frankenheim, Lektor Losse-Eder

P* = Predigt- / F = Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst / M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen**Mittwoch, 18. Februar, 19 Uhr**

Musikalische Andacht zum Beginn der Passionszeit in der Priesteblicher Kirche

Dienstag, 24. Februar, 19:30 Uhr

Einladung der neuen Gemeindeglieder ins Weißbach-Haus. Jeder, der durch Zuzug, Taufe oder Wiedereintritt Mitglied unserer Kirchgemeinde geworden ist, ist herzlich eingeladen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde stellen ihre Arbeitsbereiche vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Vorschau:**Freitag, 22. Mai bis Montag, 25. Mai 2026**

Gemeindefahrt zu Pfingsten nach Schloss Mansfeld

Anmeldung bei Frau Uhlmann-Zemmrich

Tel: 034205 83245

E-mail: uhlmann-zemmrich@web.de

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Begegnungen:

Sonntag, 15. Februar 2026

Zitzschen, 11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der ordinierten Gemeindepädagogin Frau Sabine Münchow (Bewerberin auf die Pfarrstelle Kitzen – Schkeitbar).

Sonntag, 22. Februar 2026

Großlehna, 10 Uhr Lektor Sebastian Losse
Schkeitbar, 10 Uhr Lektorin Sabine Gentzsch (im Gemeindehaus)

Sonntag, 1. März 2026

Altranstädt, 10 Uhr Lektor Sebastian Losse

Sonntag, 8. März 2026:

Thronitz, 10 Uhr Lektor Sebastian Losse
Großlehna, 14 Uhr Lektor Sebastian Losse

Sonntag 15. März 2026:

Schkeitbar, 10 Uhr Lektor Sebastian Losse (im Gemeindehaus)

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören

Sonntag, 15 Uhr – am 15. und 22. Februar, 8. und 15. März

Lieder – Bibel – Streuselkuchen – Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken

Sonntag, 1. März, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 3. März, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute

Donnerstag, 18.30 Uhr – am 5. und 19. März

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt:

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>



Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertagesein-
richtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-
schule Landkreis Leipzig**

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI:
Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
**Verantwortlich für das
Markranstädter Stadtjournal und
Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay
(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 11.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 188 (2/2026)
Erscheinungstermin: 14.02.2026
Redaktionsschluss: 27.01.2026
Die nächste Ausgabe erscheint am
14.03.2026,
Redaktionsschluss: 24.02.2026,
Anzeigenschluss: 24.02.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

20 Jahre Gasthof „Zum Bildermacher“ Lindennaundorf



Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratuliert Unternehmerin Susann Kotter zum Jubiläum

Im Dezember 2025 konnte Eigentümerin und Unternehmerin Susann Kotter das 20-jährige Jubiläum ihres Unternehmens feiern. Dazu lud sie zahlreiche Unterstützer ein, die ihr in den vielen Jahren zur Seite standen. Mit ihnen wollte sie dieses besondere Jubiläum begehen. Auch Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratulierte zum besonderen Ereignis, denn der Gasthof „Zum Bildermacher“ ist ein Ort, den es heute nur noch selten gibt und in Lindennaundorf eine ganz besondere Rolle spielt. Er bereichert ungemein und ist nicht mehr wegzudenken. Sie freute sich mit der Gastgeberin über die Anwesenheit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der zahlreichen Lindennaundorfer und Frankenheimer Gäste sowie Vereine der Dorfgemeinschaft, die geladen waren. In ihrer emotionalen Dankesrede an die Gäste erwähnte Unternehmerin Susann Kotter besonders ihre Eltern, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Ihr Dank galt auch all denjenigen, die sie auf ihrem nicht immer leichten Weg der Selbstständigkeit unterstützt und begleitet haben. Sie sagte: „Es gab tausend Momente in denen ich Unterstützung gebraucht habe ... und es war IMMER jemand da!“ Während der Veranstaltung ergriff auch eine langjährig im Restaurant mit Pension „Zum Bildermacher“ beschäftigte Mitarbeiterin das Wort. Sie lobte Susann Kotter als fleißige Chefin, die ihr Personal immer unterstützt, indem sie selbst mit Hand anlegt und betonte, dass hier die Chefin noch selbst kocht. Sie lobte das betriebswirtschaftliche Engagement ihrer Chefin, welches so gut ist, dass in zwanzig Jahren zahlreiche Erweiterungen, wie zum Beispiel der Bau eines großen Saals, ein Biergarten mit Spielplatz u. a. realisiert werden konnten. Außerdem wurden umfangreiche Renovierungen durchgeführt. Susann Kotter ist voller Tatendrang und möchte ihr Geschäft auch in der Zukunft so erfolgreich weiterführen.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Bürgermeisterin-Besuch bei Pabst und Schmalz

Bereits im vergangenen Jahr besuchte Bürgermeisterin Nadine Stitterich das Unternehmen Pabst und Schmalz Fliesenservice GmbH. Die beiden Geschäftsführer, Heiko Pabst und Thomas Schmalz, empfingen die Bürgermeisterin in der neu errichteten Firmenzentrale mit Ausstellung und Büroräumen im Gewerbegebiet Ranstädter Mark, Lilienthalstraße 57, in Markranstädt. Im Gespräch berichteten die Geschäftsführer von den großen Herausforderungen, die mit dem Bau und der termingerechten Fertigstellung des neuen Unternehmensstandorts verbunden waren.

Insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie führten zu erheblichen Preissteigerungen, Lieferengpässen sowie einer angespannten wirtschaftlichen Situation. Unter diesen Bedingungen konnte die im Notarvertrag vereinbarte zeitliche Bauverpflichtung zunächst nicht eingehalten werden.

Die Geschäftsführer dankten der Stadtverwaltung für das entgegengebrachte Verständnis, welches sich in der Anpassung der Fertigstellungsfristen zeigte. Bürgermeisterin Nadine Stitterich machte zugleich deutlich, dass die Stadtverwaltung grundsätzlich an der Umsetzung der Bauverpflichtung festhalten muss, da die Kommune auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen ist. Zudem drängt der Fördermittelgeber, der die Erschließung der Infrastruktur im betreffenden Gewerbegebiet unterstützt hat, auf eine zügige Bebauung des gesamten Areals. Andernfalls können Rückforderungen bereits ausgezahlter Mittel erhoben werden. Das Gespräch trug dazu bei, dass beide Seiten ein besseres Verständnis für die jeweiligen Rahmenbedingungen und Anforderungen entwickeln konnten.

Die beiden gleichberechtigten Geschäftsführer Pabst und Schmalz berichteten zudem über die Entwicklung ihres 1998 gegründeten Unternehmens. Seitdem ist der Betrieb kontinuierlich gewachsen und gliedert sich heute in zwei Unternehmensbereiche: den Handel mit Fliesen und einen angeschlossenen Handwerksbetrieb für die fachgerechte Verlegung.

Am neuen Firmensitz in Markranstädt präsentiert die Pabst & Schmalz Fliesenservice GmbH ein breites Sortiment an Fliesen verschiedener Hersteller in einer modernen Ausstellung. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden bereits vor Ort einen umfassenden Eindruck von Designs, Farben und Oberflächen zu vermitteln und sie bei der Auswahl individuell zu beraten. Ergänzend dazu steht mit dem firmeneigenen Onlineshop fliesenverkauf.eu eine digitale Informationsplattform zur Verfügung, über die sich Interessierte vorab inspirieren und über das Angebot informieren können.

Ein besonderer Vorteil des Unternehmens ist die enge Verzahnung von Handel und Handwerk. Neben dem Verkauf bietet der Betrieb seit seiner Gründung im Jahr 1998 auch die professionelle Verlegung von Fliesen an. Für diese handwerklichen Leistungen beschäftigt das Unternehmen derzeit 13 fest angestellte Fliesenleger.

Pabst und Schmalz freuen sich, mit der neuen Firmenzentrale in Markranstädt einen modernen Standort für Ausstellung, Beratung und handwerkliche Leistungen geschaffen zu haben und laden Interessierte ein, sich sowohl vor Ort als auch online über das Angebot zu informieren.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünschte dem Unternehmen für die weitere Entwicklung am Standort Markranstädt alles Gute.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Unternehmer Heiko Pabst und Thomas Schmalz

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmerfrühstück zum Thema „Künstliche Intelligenz“ im Dezember 2025

Die Unternehmer der Stadt Markranstädt konnten im Dezember die Gelegenheit wahrnehmen, einer Einladung der Bürgermeisterin zu folgen, die zu einem Unternehmerfrühstück zum Thema „Wie Sie eine Stunde Arbeit in fünf Minuten erledigen.“ Möglich ist das nur durch Künstliche Intelligenz, so hat es Referent David Gutzaluk von der Distart Education GmbH in Leipzig erklärt. Er forderte die anwesenden Unternehmer heraus, indem er ihnen vorführte, dass man mit Künstlicher Intelligenz (KI) sehr viel effektiver und zeitsparender arbeiten kann. „KI ist kein Hype. Es ist ein Effizienz-Hebel“, so David Gutzaluk. Er verwies aber auch auf Datenschutz und Sicherheit, da es heutzutage möglich ist, sensible Daten geschäfts- und persönlichkeitschädigend, ja mit krimineller Absicht anzuwenden. Die Künstliche Intelligenz ersetzt nicht das Denken und die Individualität, sie beschleunigt es. Die Unternehmer waren sichtlich angetan von dem Vortrag und von den praktischen Anwendungen. Aber sie haben auch eigene Erfahrungen einbringen können, die abgebildet haben, dass man nicht in jedem Fall einer KI-Anwendung trauen darf. Viele Arbeiten lassen sich eben auch nicht durch eine KI ersetzen und das ist auch gut so. Auch die Bürgermeisterin erzählte davon, dass selbst ihre Stimme in einem Anruf für Schulungszwecke durch Künstliche Intelligenz nachgeahmt wurde. Sie warnte und erklärte, dass die Möglichkeiten des Missbrauchs viele Türen öffnen. Ein besonderes Dankeschön richtete die Stadtchefin an Dr. Stephan Mattersteig, der seine schönen Räume zur Verfügung gestellt hatte und besonders auch der Wirtschaftsförderung Sachsen, die die Rechnung für das Frühstück und den Referenten übernahm.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich heißt die Unternehmer sehr herzlich willkommen.

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

B
BE
A
A1
A2
Moped
Mofa



Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

Ihre Stimme für den Sport im Landkreis Leipzig

Sport bewegt – Menschen, Vereine und ganze Regionen. Hinter sportlichen Erfolgen stehen Leidenschaft, Disziplin und unzählige ehrenamtliche Stunden. Genau dieses Engagement verdient Anerkennung und öffentliche Wertschätzung.

Die Sportlerwahl 2025 im Landkreis Leipzig hat begonnen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die herausragenden Leistungen der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des vergangenen Jahres zu würdigen – vom engagierten Nachwuchs bis zu erfahrenen Athletinnen und Athleten.

Der einfachste Weg zur Teilnahme ist die **Online-Abstimmung unter druckhaus-borna.de/sportlerwahl**.

Mit nur wenigen Klicks können Sie Ihre Favoritinnen und Favoriten unterstützen und ein starkes Zeichen für den Sport im Landkreis Leipzig setzen.

Alle nominierten Sportlerinnen, Sportler und Teams werden ausführlich in der Sonderbroschüre „Sport ist uns're Sache“ vorgestellt, welche dem Landkreis Leipzig Journal 1/2026 beiliegt. Darin befindet sich auch ein Stimmzettel zum Ausfüllen für all jene, die auf diesem Weg alternativ abstimmen möchten.

Jede Stimme zählt.

Sie ist Anerkennung für die Arbeit der über 330 ehrenamtlich geführten Sportvereine im Landkreis Leipzig und stärkt den organisierten Sport nachhaltig.

Die Abstimmung endet am 9. März 2026 um 23.59 Uhr. Als Dankeschön verlost der Kreissportbund Landkreis Leipzig unter allen Teilnehmenden 3 x 2 Eintrittskarten für den am 21. März in Zwenkau stattfindenden 16. Sportlerball – ein festlicher Abend voller Emotionen, Genuss und besonderer Sportmomente. Eintrittskarten zum Preis von 29 Euro (inklusive Galabuffet) sind beim Kreissportbund erhältlich – eine E-Mail oder ein Anruf genügt.

Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger der Erwachsenenkategorien findet im Rahmen des Sportlerballs in Zwenkau statt. Der sportliche Nachwuchs steht am 25. März 2026 beim „Sportchamp“ in Grimma im Mittelpunkt.

Machen Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrer Stimme den Sport im Landkreis Leipzig.



GESUNDHEIT

- Anzeige -

Kinaesthetics-Kurs und Nachbarschaftshelfer-Kurs im DRK-Pflegedienst Markranstädt

Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. bietet im März 2026 in Markranstädt einen Nachbarschaftshelfer-Kurs sowie einen Kinaesthetics-Kurs an.

Der Nachbarschaftshelfer-Kurs befähigt Nachbarn und Freunde von pflegenden Angehörigen, die Betreuung der Betroffenen stundenweise zu übernehmen. Die Qualifikation als Nachbarschaftshelfer berechtigt zudem zur finanziellen Vergütung der Pflegeleistungen über den Entlastungsbeitrag (§45b SGB XI), welcher mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Der Kurs wird im Rahmen der Krankenkassen durchgeführt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Im Rahmen des Kinaesthetics-Kurses erlernen pflegende Angehörige praktische und theoretische Kenntnisse, die den Pflegealltag erleichtern. Dazu gehören z. B. Handgriffe zur Mobilisierung und Lagerung, Sturzprävention sowie Körperpflege. Aber auch die Fürsorge für die pflegende Person wie eine rückschonende Haltung und das Erkennen der eigenen Ermüdung bzw. Überlastung sind Inhalt des Kurses. Weiterhin werden Tipps zum An- und Auskleiden vermittelt.

Für das Kursangebot fällt lediglich eine Gebühr von 25 Euro pro Person für das Arbeitsmaterial an.

Termine Nachbarschaftshelfer-Kurs

(Teilnahme an beiden Tagen erforderlich):

3. März 2026 von 13 bis 17 Uhr

4. März 2026 von 13 bis 17 Uhr

Termine Kinaesthetics-Kurs

(Teilnahme an allen Tagen erforderlich):

16. März 2026 von 9 bis 13 Uhr

17. März 2026 von 9 bis 13 Uhr

20. April 2026 von 9 bis 13 Uhr

21. April 2026 von 9 bis 13 Uhr

Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegeberaterin Stephanie Müller unter Tel. 0160 90130734 oder pflegekurs@drk-leipzig-land.de zur Verfügung.

Weitere Kursangebote finden Sie außerdem auf drkll.de/pflegeberatung

Deutsches Rotes Kreuz

Oft lässt sich die Erkrankung gut behandeln

Epilepsie bei Kindern hat viele Gesichter: Manche Anfälle dauern nur Sekunden, sind leicht und vorübergehend. Andere Anfälle so häufig und ausgeprägt, dass sie das Leben der Betroffenen stark einschränken. In der MVZ-Praxis für Neuropädiatrie der Sana Kliniken Landkreis Leipzig finden betroffene Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien eine zertifizierte Anlaufstelle.

Krampfanfälle zählen zu den häufigen Erkrankungen des zentralen Nervensystems im Kindesalter. Dabei kommt es zu einer vorübergehenden Störung bestimmter Regionen des Gehirns oder des gesamten Gehirns. Auch wenn die Diagnose für viele Eltern zunächst ein Schock ist, lässt sich die Erkrankung oftmals gut behandeln.

Eine zentrale Rolle im medizinischen und sozialtherapeutischen Versorgungssystem spielen die zertifizierten Schwerpunktpraxen für Epilepsie. Eine dieser Praxen ist die MVZ-Praxis für Neuropädiatrie der Sana-Kliniken Landkreis Leipzig. Geleitet wird die Praxis seit 2021 von der Neuropädiaterin Dr. med. Marion Heruth, die zuvor viele Jahre als Leitende Oberärztin im Klinikum Borna gearbeitet hat. Sie und ihr Praxisteam behandeln an den zwei Standorten Borna und Markranstädt jährlich rund 1.400 neuropädiatrische Patienten. 60 bis 70 Prozent von ihnen sind wegen einer Epilepsie in ambulanter Therapie.

Das Zertifikat „Schwerpunktpraxis Epileptologie“ vergibt die Deutsche Gesellschaft für Epileptologie an Praxen, die strukturell, personell und in ihren Abläufen bestens für die Begleitung von Epilepsie-Patienten und ihren Familien ausgestattet sind. In dieser Hinsicht konnte die MVZ-Praxis die Fachgesellschaft bereits zum zweiten Mal überzeugen. Das aktuelle Zertifikat gilt bis 2031. Die zertifizierte Praxis zeichnet aus, dass sie eine umfangreiche Diagnostik – inklusive EEG-Untersuchungen anbietet. Therapeutisch übernimmt die Praxis die Einleitung und langfristige Steuerung der medikamentösen Therapie, begleitet die Familien langfristig und berät in Lebensfragen wie Schule, Sport und Ausbildung. Wird eine weitergehende Diagnostik und Therapie notwendig, kooperiert die Praxis eng mit dem Neuromedizinischen Zentrum am Klinikum Borna – mit der Möglichkeit eines Langzeit-EEG – und den Epilepsiezentren in Kleinwachau sowie in Bethel am Krankenhaus Mara in Bielefeld.

Alle Praxisinformationen zum Standort Markranstädt finden Sie hier



Sana Kliniken Landkreis Leipzig

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

**Pflegedienst Markranstädt**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktaraden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

Holistic Healing

Ganzheitliche Heilung entsteht von innen nach außen

Warum HH? Es vereint bewährte Methoden, um die Selbstheilungskräfte auf allen Ebenen – mental, körperlich, emotional und energetisch – zu aktivieren. Dadurch gewinnst du nicht nur mehr Energie, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Signale deines Körpers und die Verbindung zu dir selbst.

Für wen ist HH? Bist du auf der Suche nach der wahren Ursache deiner Blockaden? Möchtest du mehr inneren Frieden und Gelassenheit als festen Bestandteil in dein Leben integrieren? Geht dir deine Energie verloren?

Neugierig? Gern begleite ich dich ein Stück deines Lebensweges mit Einfühlungsvermögen und Diskretion.

Hier wirst du gesehen und gehört, so wie du bist.

Kerstin Westphal · 0176 62950247 · holistic.healing.westphal@gmx.de

TIPPS

- Anzeige -



Ballett als starke Basis für Körperhaltung, Selbstvertrauen und persönliche Entwicklung

Klassisches Ballett ist weit mehr als ein reiner Tanzstil. Für Mädchen ab 6 Jahren bietet es eine besondere Möglichkeit, sich körperlich und persönlich zu entwickeln. Dies ist besonders in einer Lebensphase wichtig, in der Wachstum, Schule und Alltag viele neue Anforderungen mit sich bringen.

Regelmäßiger Ballettunterricht hilft Kindern, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und gezielt zu bewegen. Durch klare Bewegungsabläufe und eine aufrechte Haltung werden Muskulatur, Motorik und Koordination geschult. Das wirkt sich positiv auf die gesamte Körperhaltung aus und sorgt dafür, dass sich die Mädchen sicherer und kontrollierter bewegen – im Tanzsaal ebenso wie im Alltag oder in der Schule.

Mit der Zeit verbessert sich auch die Beweglichkeit. Dehnungen und fließende Bewegungsfolgen fördern geschmeidige Abläufe und unterstützen eine gesunde körperliche Entwicklung. Gleichzeitig lernen die Schülerinnen, ihren Körper bewusst zu beherrschen, Balance zu halten und Spannung aufzubauen. Diese Körperbeherrschung entsteht nicht über Nacht, sondern wächst Schritt für Schritt und stärkt dabei das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Ballett fordert jedoch nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Schrittfolgen müssen erlernt, Bewegungen eingeprägt und Musik umgesetzt werden. Dadurch werden Konzentrationsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Disziplin ganz selbstverständlich trainiert. Viele Eltern stellen fest, dass sich diese Fähigkeiten auch im Schulalltag positiv bemerkbar machen.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist das Selbstvertrauen. Erfolgserlebnisse im Unterricht, kleine Fortschritte und das Erreichen persönlicher Ziele machen stolz und motivieren. Die Mädchen erleben, dass Übung und Geduld zu sichtbaren Ergebnissen führen. All das finden Mädchen im Tanzstudio Renate Kohlmann. Qualifizierter Ballettunterricht, feste Gruppen und eine wertschätzende Atmosphäre ermöglichen es den Schülerinnen, sich in ihrem eigenen Tempo weiterzuentwickeln. Dabei stehen nicht Perfektion oder Leistungsdruck im Vordergrund, sondern Freu-



de an Bewegung, ein gesundes Körpergefühl und das Erleben gemeinsamer Fortschritte.

Der Unterricht richtet sich sowohl an Mädchen mit ersten Tanzerfahrungen als auch an Neueinsteigerinnen. Schritt für Schritt werden Grundlagen aufgebaut, Talente gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. So wird Ballett zu einer wertvollen Ergänzung zum Schulalltag – als Ausgleich, als kreative Ausdrucksform und als stabile Basis für eine gesunde körperliche und persönliche Entwicklung.

Mehr Informationen zu den Ballettkursen im Tanzstudio Renate Kohlmann gibt es hier: www.tanzstudio.kohlmann.de

Ballettunterricht für jedes Alter

Vorschulballett ab 4 Jahre
Klassisches Ballett ab 6 Jahre



JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum
Kennenlernen!

Ausgefällene
TORTEN
& REZEPTE
Tel. (034205) 87428
www.cafehaus-flemming.com



Erfahre mehr unter tanzstudio-kohlmann.de
Leipziger Str. 90 | 04420 Markranstädt | Telefon: 034205-58990

BILDUNG / STELLENMARKT

– Anzeige –

Halbjahreszeugnisse sind da und Abschlussprüfungen stehen an – easyLEARN Markranstädt unterstützt Schüler mit Coaching & Profi-Nachhilfe

Das erste Schulhalbjahr ist vorbei, und die Halbjahreszeugnisse wurden verteilt. Für viele Eltern und Schüler bedeutet dies nicht nur eine Reflexion über bisherige Leistungen, sondern auch die Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen, wie 10. Klasse, BLF oder Abitur. In dieser entscheidenden Phase bietet easyLEARN Markranstädt eine wertvolle Unterstützung für Schüler und Eltern.



Mit individuellem Coaching und Nachhilfe unterstützt easyLEARN Schüler dabei, sich gezielt auf Prüfungen vorzubereiten. Egal, ob es um Mathematik, Deutsch, Naturwissenschaften, Englisch oder andere Fächer und Sprachen geht,

easyLEARN bietet maßgeschneiderte Kurse in Präsenz oder online für jede Klassenstufe und jeden Lehrplan.

„Die Abschlussprüfungen stellen einen wichtigen Meilenstein im schulischen Werdegang dar. Wir verstehen, wie herausfordernd diese Zeit für Schüler und ihre Eltern sein kann. Daher bieten wir bei easyLEARN Vorbereitungskurse an, die nicht nur das Lernen effektiver gestalten, sondern auch die Prüfungsangst reduzieren“, sagt René Klickermann, Geschäftsführer von easyLEARN.

Um interessierten Eltern und Schülern den Einstieg zu erleichtern, bietet easyLEARN kostenfreie Probestunden in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch oder einem Fach nach Wahl an. Termine können jederzeit online oder telefonisch vereinbart werden.

„Erfolg im Schuljahr 2026 beginnt mit einer effektiven Vorbereitung. easyLEARN ist stolz darauf, Schüler und ihre Eltern auf diesem Weg zu begleiten. Unser Kursangebot bietet die Möglichkeit, Lernen optimal in den Alltag zu integrieren. So können Schüler selbstbewusst in die Abschlussprüfungen gehen“, fügt René Klickermann hinzu.

Eltern und Schüler, die sich auf die Abschlussprüfungen vorbereiten möchten, können easyLEARN auf der Webseite unter www.easy-learn.de/markranstaedt besuchen und Beratungstermine ganz easy vereinbaren. Oder sie kommen im **easyLEARN LernCenter in der Leipziger Straße 9 in Markranstädt** vorbei (täglich Montag bis Freitag 13 bis 18 Uhr). Eine erfolgreiche Zukunft beginnt mit einer soliden Bildung – easyLEARN macht den Weg dorthin leichter. Ganz easy zu guten Noten!

PM easyLEARN (Foto: envato/easyLEARN)

Profi-Team sucht PROFI! Mediengestalter Digital / Print (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit · ab sofort oder nach Vereinbarung

Gestaltung ist für Sie mehr als nur ein Job? Sie lieben es, Ideen sichtbar zu machen und Druckerzeugnisse zum Leben zu erwecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Was Sie mitbringen sollten:

Sie verfügen über langjährige Berufserfahrung und arbeiten professionell sowie mit Leidenschaft an hochwertigen Druckprodukten. Sie sind kreativ, engagiert und kommunikationsstark und haben ein sicheres Gespür für Layout, Typografie und Details. Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter:in setzen wir voraus. Der souveräne Umgang mit der Adobe Creative Cloud, sehr gute Deutschkenntnisse sowie ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sind für Sie selbstverständlich.

Was wir Ihnen bieten:

Freuen Sie sich auf eine faire Vergütung, spannende und abwechslungsreiche Projekte sowie die Arbeit in einem freundlichen, familiären Team. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Homeoffice sorgen zusätzlich für eine gute Work-Life-Balance.

Klingt gut?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Referenzen an:

Druckhaus Borna · Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna
oder per Mail an: info@druckhaus-borna.de



GANZ EASY ZU GUTEN NOTEN.

Die Profinachhilfe von 1. bis 12. Klasse!

Jetzt an **Halbjahreszeugnis, Prüfungsvorbereitung 10. Klasse, BLF oder Abitur** denken!

**2 PROBESTUNDEN
(90 MIN) GRATIS***
in Mathe, Deutsch oder Englisch

Leipziger Str. 9
04420 Markranstädt
Mo – Fr: 13.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: markranstaedt@easy-learn.de
Telefon: 034205-22 49 37

www.easy-learn.de/markranstaedt

*gilt nur für Neuanmeldungen

ALLES FIT BEI DIR?

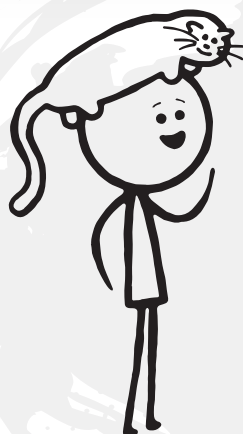


J1

Lass checken!



Gönn dir den kostenlosen
J1-Gesundheits-Check
für Jugendliche zwischen
12 und 14 Jahren.
QR-Code scannen
und informieren!



BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Eine Aktion zur Jugendgesundheitsuntersuchung J1



www.j1-info.de

MOBILITÄT

Von Fahrplan bis Verhalten: Kostenlose Unterrichtspakete zur ÖPNV-Nutzung ab Klasse 5

- Neues Angebot zur Mobilitätserziehung bietet kostenfreie Unterrichtsmaterialien für praxisnahe ÖPNV-Schulstunden in den Klassenstufen 5-8.
- Die modular aufgebauten Arbeits- und Infomaterialien sind auf Initiative des Zweckverbands für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) in Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) entstanden.
- Die Themenmodule mit Fokus auf den Verbundraum des MDV stehen unter www.mdv.de/partner/partner-im-verbund/oepnv-fuer-kinder-und-jugendliche zum Download bereit und unterstützen Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung.

Wie lese ich einen Fahrplan? Wo kaufe ich ein Ticket? Ist Telefonieren im Zug mit eingeschaltetem Lautsprecher angemessen? Bei einer Probestunde im Januar konnten Schülerinnen und Schüler der Petrischule in Leipzig die neuen Arbeitsmaterialien als erste Schulklasse testen. Zusammen mit MDV-Mobilitätsberaterin Laura Klein haben sich die Kinder der Klasse 6a u. a. das Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, den Aufbau ei-

nes Haltestellenschildes sowie verschiedene Fahrpläne genauer angeschaut. Neben einem guten Allgemeinwissen zum Thema Öffi-Nutzung war es besonders beeindruckend, wie viele Mobilitäts-Apps die Kinder bereits kannten.

Ältere Kinder im Fokus des neuen Angebots

Nach der erfolgreichen „Busschule“ für Vorschulkinder widmet sich der Mitteldeutsche Verkehrsverbund gemeinsam mit dem ZVNL in seiner neuesten Initiative dem Thema Verkehrserziehung in den Klassenstufen 5-8. „Der Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel, mit dem Rückgrat S-Bahnen und Regionalzüge (SPNV), kommt eine ständig wachsende Bedeutung der selbstständigen Mobilität für junge Menschen zu“, betont ZVNL-Geschäftsführer Bernd Irrgang. „Je früher das Gesamtsystem verstanden wird, umso besser ist die Akzeptanz und Nutzung der vielen Vorteile.“

Selbständig mobil zu sein, wird bei Kindern und Jugendlichen dieser Altersgruppe zunehmend wichtiger. Genau hier setzt das modular aufgebaute Unterrichtsmaterial an und unterstützt Lehrkräfte dabei, Alltagskompetenzen praxisnah aufzugreifen. Vermittelt werden konkrete Inhalte zum Verständnis und zur Beteiligung am ÖPNV-Angebot. Mit Hilfe von Arbeitsblättern lernen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise den Ticketkauf mit verschiedenen Systemen kennen oder setzen sich in Gruppenarbeiten mit rücksichtsvollem und sicherem Verhalten im Fahrzeug und an der Haltestelle auseinander. Neben Basiswissen, wie dem „Lesen“ eines Fahrplans, kommt auch die Arbeit mit digitalen Hilfsmitteln wie Mobilitäts-Apps und Fahrtenplaner nicht zu kurz. Die Arbeitsmaterialien sind altersgerecht gestaltet, direkt einsetzbar und bieten je nach Kenntnisstand der Schüler vertiefende und unterhaltsame Übungen, wie beispielsweise die Planung eines Klassenausflugs mit Bus und Bahn.

Aufbau der Unterrichtsmaterialien

Die bereitgestellten Wissens- und Arbeitsblätter gliedern sich in fünf Themenmodule, die in 45- bis 90-minütigen Einheiten bearbeitet werden können. Die Einheiten bauen aufeinander auf und verstehen sich als Unterstützung zur selbstständigen Unterrichtsgestaltung zum Thema Nahverkehrserziehung. Sie leisten einen Beitrag zu mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Rücksichtnahme im öffentlichen Nahverkehr und sollen Schulen dabei unterstützen, lebensnahe Mobilitätskompetenzen frühzeitig zu fördern.

Die Unterrichtsmodule können einzeln oder als Gesamtpaket flexibel im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich sowohl für einzelne Unterrichtsstunden als auch für Projekttag oder fächerübergreifende Vorhaben zur Verkehrserziehung.

MDV



Jetzt mind.
20% Rabatt
auf Bremsen
sichern¹

Kosten bremsen, Freude steigern.

Volkswagen Bremsenwochen

Wir kürzen Ihre Kosten, damit Sie den kürzesten Bremsweg haben. Jetzt Vorteil sichern bei unseren Bremsenwochen mit Rabatt auf Original Ersatzteile für Ihr Bremssystem.

¹ Angebot gültig für Privatkunden. Der Rabatt bezieht sich auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und Economy Bremscheiben, Bremsbeläge, Bremsstrommeln und Bremsbacken, die in einen Volkswagen Pkw (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5) verbaut werden. Ausgenommen sind Keramikbremsen. Eine Kombination mit anderen Aktionen ist ausgeschlossen.



Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS
QUESITZ**
... an der B 87

Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT
Quesitz
Tel. +49 34205 7200, <http://www.volkswagen-quesitz.de>

HACKAUF
Schadenservice

Ihr Partner fürs Auto

Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung

Ihre Kfz-Werkstatt in Markranstädt
Newtonstraße 12 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 411 362

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -



Mentoreal GmbH: Immobilien mit Weitblick – Bezahlbar wohnen neu gedacht

Die Mentoreal GmbH ist seit vielen Jahren als Immobilien- und Finanzmakler in Zwenkau und Umgebung aktiv. Das Team begleitet Eigentümer und Kaufinteressenten professionell beim Verkauf und Erwerb klassischer Immobilien und berät umfassend zu Finanzierung und Vorsorge.

Aus den aktuellen Entwicklungen am Immobilienmarkt heraus ist dabei eine zusätzliche Idee gewachsen: neben Häusern und Wohnungen auch alternative, bezahlbare Wohnformen in den Blick zu nehmen, die den Nerv der Zeit treffen – modern, flexibel und bewusst reduziert.

Großes Wohngefühl auf 30 Quadratmetern

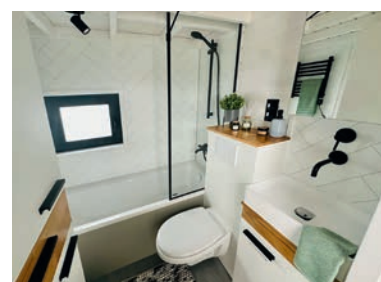
Direkt am Hafen von Kap Zwenkau steht derzeit ein solches Beispiel: ein vollständig ausgestattetes Tiny House mit rund 30 Quadratmetern Wohnfläche, das dort noch bis Ende März jederzeit besichtigt werden kann und aktuell zum Verkauf steht. Was von außen kompakt wirkt, überrascht innen mit erstaunlichem Komfort: 2,5 Zimmer, eine große, voll ausgestattete Küche, ein separates Schlafzimmer sowie ein Bad mit Badewanne finden hier ihren Platz. Eine Fußbodenheizung und eine moderne Wind-/Wasser-Wärmepumpe sorgen zusätzlich für zeitgemäßen Wohnkomfort. Die durchdachte Raumaufteilung zeigt, wie viel Lebensqualität auf kleiner Fläche möglich ist. Tiny Houses verkörpern einen minimalistischen Lebensstil, geringe Unterhaltskosten und vielseitige Nutzungsmöglichkeiten –

ideal für Kunden, die Flexibilität, Lifestyle und effiziente Raumkonzepte schätzen. Das Modell am Hafen eignet sich dabei nicht nur als dauerhaftes Zuhause, sondern ebenso als Ferienhaus, Büro, Atelier oder stilvoller Gästebereich im eigenen Garten.

Sollte sich bis Ende März kein Käufer finden, sucht die Mentoreal GmbH außerdem nach einem geeigneten Grundstück oder Stellplatz in der Region und freut sich über entsprechende Angebote.

Wer neugierig geworden ist, kann sich vor Ort selbst ein Bild davon machen, wie sich modernes Wohnen auf 30 Quadratmetern anfühlen kann.

Für Fragen rund um das Tiny House oder andere Immobilienanliegen steht das Team der Mentoreal GmbH gern zur Verfügung.



IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT:



MENTOREAL®

Immobilienmakler - Finanzierung - Investment - Vorsorge



Büro: +49 (0)34203 - 26 97 27



www.mentoreal.de



info@mentoreal.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ursache erkannt, Problem gebannt! – Clevere Fensterheizung verhindert Kondenswasser, verbessert das Raumklima und verlängert die Lebensdauer der Fenster

In der kalten Jahreszeit zeigt sich ein vertrautes Bild: der morgendliche Wasserfilm am Fensterrand. Schnelles Wegwischen behebt jedoch nur das Symptom, nicht die Ursache der feuchten Stellen. Diese entstehen, wenn warme Raumluft auf kalte Fensterscheiben trifft, die Luft dort abkühlt und Feuchtigkeit abgibt – der überschüssige Wasserdampf schlägt sich als Kondenswasser an der Scheibe nieder, und das trotz adäquatem Lüften und Heizen. Die Nässe ist dabei nicht nur unansehnlich, sondern fördert auf Dauer auch poröse Dichtungen, beschädigte Holzrahmen und sogar Schimmel. Abhilfe schafft T-Stripe, eine clevere Fensterheizung aus Österreich. Sie erwärmt gezielt den Randbereich der Scheibe, sodass sich dort keine Feuchtigkeit mehr niederschlagen kann. Die Oberfläche bleibt trocken, das Raumklima angenehm und schimmelfrei. Auch die Lebensdauer der Fenster erhöht sich. Die Montage ist denkbar leicht: T-Stripe wird einfach auf den Glasrand geklebt, in einer Aluleiste versteckt oder in die Glasleiste integriert. Der Betrieb erfolgt über die Steckdose und kann via Thermostat geregelt werden. Mit nur ca. 10 Watt pro lfd. Meter arbeitet das System äußerst sparsam – und spart sogar Heizkosten. Mehr Infos unter www.t-stripe.com.

epr (Foto: epr/T-Stripe)

**Bestens versorgt! – Mit einem innovativen 400 V Diesel-Inverter zur zuverlässigen Energieversorgung in jeder Situation**

In vielen Haushalten läuft heute alles digital – von der Heizung über Smart Home-Systeme bis hin zu Küchengeräten. Doch moderne Technik kann selbst auf kleine Spannungsschwankungen empfindlich reagieren, wie sie etwa durch Netzüberlastungen bei hoher Nachfrage oder schwankende Einspeisung aus erneuerbaren Energien entstehen können. Wer hier auf Nummer sicher gehen will, sucht nach einer zuverlässigen Energiequelle. Genau dafür haben die Profis für Energieversorgungslösungen von Ademax einen Diesel-Inverter-Stromerzeuger im Programm. Der ITC Power DG9000SEi-T überzeugt mit 400 V Drehstrom, Inverter-Technologie und 8,1 kVA Leistung – eine Kombination, die bisher für die direkte Einspeisung ins Hausnetz so noch nicht verfügbar war. Denn im Vergleich zu klassischen schweren und lauten Diesel-Generatoren liefert er Strom in Netzqualität – ohne Ausfälle, Spannungsspitzen oder Schwankungen und damit ideal für empfindliche Haushaltsgeräte und Steuerungssysteme. Weiterer Pluspunkt: Anders als klassische Aggregate passt der Ademax-Inverter seine Leistung dank variabler Drehzahlregelung des Motors intelligent an den tatsächlichen Bedarf an. Das spart Kraftstoff und schon den Motor. Der leise Betrieb und das schallgedämmte Gehäuse ermöglichen eine kaum wahrnehmbare Nutzung im Wohnbereich. Kühlschrank, Heizung oder Licht bleiben zuverlässig in Betrieb, selbst wenn das öffentliche Netz schwankt oder im Worst Case einmal länger ausfällt. Für Eigenheimbesitzer mit Heizöltank ist die Option, Heizöl statt Diesel für den Betrieb zu nutzen, ein weiterer handfester Vorteil. Ademax bietet neben dem Gerät auch kompetente Beratung und Service. Weitere Infos unter www.ademax-epr.de.

epr (Foto: epr/Ademax)



Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de



Metall-Helden

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386

E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

Terrassenüberdachungen

Tore und Zäune

Garten

Grills und Smoker

Möbel

Dekoratives

und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

Beratung • Planung • Installation • Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LU TZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co. KG



ACHTUNG – WIR SUCHEN DICH

- **Elektroinstallateure (m/w/d) und**
- **Meister Elektrotechnik (m/w/d)**

Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Sanierungsstau: Wenn die Immobilie zur Belastung wird

**Wenn notwendige Arbeiten immer wieder verschoben werden**

Viele Eigentümer kennen das Problem, ob beim eigenen Haus oder der geerbten Immobilie: Das Dach müsste gemacht werden, die Heizung ist in die Jahre gekommen oder die Fassade zeigt deutliche Spuren. Oft werden diese Maßnahmen über Jahre aufgeschoben, gerade wenn man nicht selbst darin wohnt. Die Gründe sind verständlich: Sanierungen kosten Geld, Zeit und Nerven.

Steigende Anforderungen erhöhen den Druck

Hinzu kommen neue gesetzliche Vorgaben und steigende Energieanforderungen. Was früher noch ausreichend war, gilt heute oft als sanierungsbedürftig. Für Eigentümer wird es dadurch immer schwieriger, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Besonders ältere, oft geerbte Immobilien sind davon betroffen.

Kosten und Aufwand werden häufig unterschätzt

Sanierungsmaßnahmen lassen sich selten einzeln betrachten. Wer mit einer Maßnahme beginnt, stellt schnell fest, dass weitere Arbeiten notwendig werden. Die Kosten steigen, Handwerker sind schwer verfügbar und Bauzeiten verlängern sich. Für viele Erben oder Eigentümer wird das zusätzliche Haus somit zu einer zunehmenden Belastung statt einer Wertanlage.

Verkaufen kann eine sinnvolle Alternative sein

In solchen Situationen stellt sich häufig die Frage, ob eine umfassende Sanierung noch sinnvoll ist oder ob ein Verkauf die bessere Lösung darstellt. Ein Immobilienverkauf kann finanzielle Klarheit schaffen und den Druck nehmen, hohe Investitionen tätigen zu müssen. Gerade wenn mehrere Maßnahmen gleichzeitig anstehen, ist dies eine realistische Option.

Professionelle Ankaufslösungen schaffen Entlastung

Ein erfahrener Immobilienankäufer kann auch stark sanierungsbedürftige Objekte bewerten und übernehmen. Eigentümer müssen sich nicht um Sanierungsplanung, Handwerker oder rechtliche Details kümmern. Stattdessen entsteht eine klare Lösung, die Zeit, Aufwand und Unsicherheit reduziert.

Frühzeitig informieren hilft bei der Entscheidung

Wer einen Sanierungsstau erkennt, sollte sich frühzeitig über alle Möglichkeiten informieren. Eine objektive Einschätzung hilft dabei, eine Entscheidung zu treffen, die zur persönlichen Situation passt und langfristig entlastet, egal ob geerbt oder selbst gekauft.

SRM Holding • www.srm-holding.de

Egal wie
man's dreht:
Wir kaufen Ihre Immobilie.



Bauernhöfe



Mehrfamilienhäuser



Grundstücke



Erbanteile/Trennung



Villen



Einfamilienhäuser

SRM HOLDING
WWW.SRM-HOLDING.DE

IHRE IMMOBILIE UNSERE KOMPETENZ

+49 - 341 - 600776 00 • info@srm-holding.de

Jetzt Termin buchen
für kostenlose
Bewertung!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Farben, Materialien und Oberflächen: GROHE zeigt die Bad-Trends 2026

Farben, Materialien und Oberflächen werden zunehmend zu prägenden Elementen moderner und individueller Gestaltung von Badezimmern. Sie verleihen Räumen Charakter, schaffen Atmosphäre und machen das tägliche Wassererlebnis zu etwas Besonderem. Ob sinnliche Texturen, von der Natur inspirierte Farbwelten oder pflegeleichte Oberflächen: Die Trends für 2026 stehen für Harmonie, Individualität und Wandelbarkeit. Patrick Speck, Leader, LIXIL Global Design, EMENA, gibt einen Einblick in die Entwicklungen, die das Badezimmer 2026 prägen werden.

Badezimmer, die alle Sinne ansprechen

Im Jahr 2026 wird das Bad mehr denn je zu einem Ort des Erlebens. Funktionalität tritt in den Hintergrund. Stattdessen entstehen Räume, die verschiedene Sinne ansprechen. Das Badezimmer wird zum persönlichen Rückzugsort, wo Komfort, Wohlbefinden und tägliche Routinen aufeinandertreffen. Unterschiedliche Oberflächen und Materialien laden zum Anfassen ein, während Produkte durch ihre angenehme Haptik die Bedienung intuitiver und sinnlicher machen. Gegensätze wie geriffelte und polierte Oberflächen schaffen ein lebendiges Zusammenspiel, während Farbpaletten aus kühlen Metalltönen und lebendigen Akzentfarben Tiefe, Raffinesse und visuelle Spannung erzeugen.

Natürliche Nuancen

Während der erste Trend das sinnliche Erleben in den Vordergrund stellt, laden natürliche Nuancen dazu ein, die Ruhe und



Mit einer Vielzahl an Hebelvarianten und edlen Farboptionen ermöglicht die GROHE Atrio Private Collection eine abgestimmte, persönliche Gestaltung des Badezimmers. (Foto: GROHE AG)

Ausgeglichenheit der Natur ins Badezimmer zu holen. Geprägt von organischen Formen, sanften Farben und authentischen Materialien entstehen Räume, die Achtsamkeit und bewusstes Wohnen fördern. Erdige und neutrale Töne treffen auf zarte Blau-, warme Terrakotta- sowie tiefe Bronzetöne und schaffen so eine harmonische Farbwelt, die Geborgenheit und Balance ausstrahlt. Subtile Texturen und edle Oberflächen schaffen ein Gefühl von Wärme und Natürlichkeit. So wird das Badezimmer zu einem Ort der Ruhe, an dem liebevoll gestaltete Details für eine entschlernende Atmosphäre sorgen.

Das Comeback metallischer Farben

Während die vorherigen Trends Sinnlichkeit und natürliche Ruhe in den Fokus rücken, feiern metallische Oberflächen ein glänzendes Revival. Polierte Finishes wie Chrom, Warm Sunset, Cool Sunrise oder Supersteel bringen neue Strahlkraft ins Badezimmer und vereinen Funktionalität mit ausdrucksstarkem Design. In einer Welt, die ständig nach Neuem strebt, überzeugen diese zeitlosen Materialien durch Beständigkeit. Gleichzeitig punkten sie mit Langlebigkeit und einfacher Pflege und bilden damit die ideale Basis für stark frequentierte Räume. Lebendige Farben und handwerkliche Details setzen spielerische Akzente und ermöglichen eine individuelle Gestaltung, ohne dabei auf Funktion und Ästhetik zu verzichten. So entstehen flexible, wandelbare Räume, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden und dabei stilvoll und harmonisch bleiben.

ots

Alte Türen? *Wieder schön in 1 Tag!*

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

SCHAUTAG 07.03.2026 9-12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden

Bis zu 100% Förderung (ab Pflegegrad 1)

BADELIX SACHSEN

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

0177 7426003 0341 59170341

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- Haushaltsnahe Dienstleistungen (bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Gardinservice
- Malerarbeiten

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wärmepumpen verstehen: Orientierung im Abkürzungsdschungel

JAZ, COP, SCOP, ETAs – wer sich mit Wärmepumpen beschäftigt, stößt schnell auf diese Abkürzungen. Doch was bedeuten diese und wie helfen sie dabei, die Effizienz einer Wärmepumpe zu beurteilen?

Das Serviceportal „Intelligent heizen“ bringt Licht ins Dunkel und erklärt, wie Kennzahlen richtig einzuordnen sind, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Die Wärmepumpe gilt als Schlüsseltechnologie der Energiewende und hat sich längst als Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen etabliert. Sie nutzt erneuerbare Energiequellen und macht Haus- und Wohnungsbesitzerinnen und -besitzer unabhängig von fossilen Brennstoffen. Dank ihrer klimafreundlichen und effizienten Arbeitsweise ist sie eine zukunftssichere Heiztechnologie. Um die Effizienz von Wärmepumpen bewerten zu können, gibt es verschiedene Kennzahlen wie JAZ, COP, SCOP und ETAs. Diese geben Aufschluss über die Leistung und den Stromverbrauch einer Wärmepumpe - und helfen Verbraucherinnen und Verbrauchern, die richtige Wahl zu treffen.

JAZ – Effizienz im Alltag

Die Jahresarbeitszahl (JAZ) wird über ein Jahr hinweg gemessen und zeigt, wie viel Wärme eine Wärmepumpe im Verhältnis zur verbrauchten Strommenge liefert. Sie berücksichtigt wichtige Faktoren wie den Zustand des Gebäudes, das Heizsystem, den Warmwasserbedarf und das Heizverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner. Ein hoher Wert bedeutet, dass die Wärmepumpe effizient arbeitet, was zu niedrigeren Stromkosten und einer besseren Umweltbilanz führt. Die JAZ zeigt auch, ob die installierte Anlage wie geplant funktioniert oder ob Optimierungen nötig sind. Faktoren wie eine sorgfältige Planung, niedrige Vorlauftemperaturen und eine regelmäßige Wartung können die JAZ deutlich verbessern.

COP – ein theoretischer Prüfwert

Der Coefficient of Performance (COP) gibt an, wie viel Heizleistung eine Wärmepumpe im Verhältnis zur eingesetzten Strommenge erzeugt. Ein hoher COP-Wert deutet auf eine besonders effiziente Wärmepumpe hin, die weniger Strom benötigt. Allerdings wird der COP unter idealen Laborbedingungen gemessen und stellt einen theoretischen Prüfwert dar: In der Praxis kann dieser niedriger ausfallen, da die Effizienz der Wärmepumpe von den tatsächlichen Betriebsbedingungen abhängt. Beispielsweise sinkt die Effizienz, wenn die Quelltemperaturen (z. B. Außenluft oder Erdreich) niedriger oder die Heizwasser-

temperaturen höher sind. Der COP kann bei der Kaufentscheidung helfen: Werte ab 3 gelten als gut.

SCOP – saisonale Effizienz

Im Gegensatz zum COP oder der JAZ berücksichtigt der Seasonal Coefficient of Performance (SCOP), dass Wärmepumpen im Laufe eines Jahres unter sehr unterschiedlichen Temperaturbedingungen betrieben werden. Der SCOP basiert auf den COP-Werten verschiedener Betriebszustände, die je nach Häufigkeit ihres Auftretens gewichtet und miteinander verrechnet werden. Dadurch liefert der SCOP eine realistische Einschätzung der Effizienz einer Wärmepumpe unter realen Bedingungen. Ein hoher SCOP-Wert steht für eine besonders effiziente Wärmepumpe, die geringere Stromkosten und eine bessere Umweltbilanz ermöglicht. Diese Kennzahl ist besonders hilfreich, um die Effizienz einer Wärmepumpe bereits in der Planungs- und Konzeptionsphase besser bewerten und vergleichen zu können.

Fördermittel und die Bedeutung der ETAs

Für die Beantragung von Fördermitteln ist die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (ETAs) entscheidend. Sie beschreibt, wie viel Primärenergie (Energie aus der ursprünglichen Energiequelle wie z. B. Strom oder erneuerbaren Energien) die Wärmepumpe benötigt, um eine Kilowattstunde Heizwärme zu erzeugen. Je weniger Primärenergie dafür erforderlich ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe. Diese Kennzahl ist wichtig, um die Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Wärmepumpe zu bewerten, da sie zeigt, wie effektiv die eingesetzte Energie in Heizwärme umgewandelt wird.

Die richtige Wärmepumpe finden

JAZ, COP, SCOP und ETAs bieten Verbrauchern eine gute Grundlage, um die Effizienz von Wärmepumpen zu bewerten. Weitere Informationen zu den genannten Kennzahlen gibt es auf www.intelligent-heizen.info.

PP / Intelligent Heizen

Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. März 2026.
(Anzeigenannahme bis 24. Februar)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Katrin Schneider, Telefon 0173 5660282
E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de





Schärschmidt
50 Jahre – 1976 bis 2026

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf




KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

RECHT / TRAUER

Ohne Unterschrift unwirksam! Keine Erbinsetzung des Begünstigten durch Nottestament!

In extremen Ausnahmesituationen, beispielsweise bei akuter Lebensgefahr, kann ein Testament auch mündlich vor drei Zeugen errichtet werden. Das Oberlandesgericht München (OLG) musste im Folgenden entscheiden, ob ein solches Dreizeugentestament ohne die Unterschrift des Erblassers unwirksam ist oder eine mündliche Erklärung vor Zeugen ausreicht, wenn der Erblasser noch schreiben konnte, seine Unterschrift aber nicht geleistet hat.

Im konkreten Fall hatte eine verwitwete, kinderlose Frau wenige Tage vor ihrem Tod in ihrer Wohnung ein Nottestament errichten lassen. Drei Zeugen unterzeichneten die Erklärung, die den Lebensgefährten zum Alleinerben machte. Die Erblasserin selbst unterschrieb jedoch nicht. Zwar befand sie sich in einem schlechten Gesundheitszustand, hatte aber kurz zuvor noch eine medizinische Belehrung unterschrieben, mit der sie eine Krankenhauseinweisung ablehnte. Das Nachlassgericht wies deshalb den Antrag des Begünstigten auf Erteilung eines Erbscheins ab.

Das OLG bestätigte diese Entscheidung und stellte klar, dass eine Unterschrift bei einem Dreizeugentestament grundsätzlich zwingend erforderlich ist. Nur wenn der Erblasser nachweislich

nicht mehr schreiben könne, dürfe sie entfallen. Dafür reiche aber nicht aus, dass der Betroffene geschwächt sei oder eine Stütze beim Sitzen brauche. Da die Frau kurz vor der Testamentserrichtung noch eine eigene Unterschrift leisten konnte, hätte sie auch das Testament unterschreiben müssen. Zudem war nach Ansicht des OLG nicht ausreichend belegt, dass ein Notar zur Beurkundung tatsächlich nicht mehr erreichbar gewesen wäre. Das Nottestament war damit unwirksam. Die Erbfolge richtet sich nun vielmehr nach dem Gesetz, der Lebensgefährte erhielt somit keinen Erbschein.

Hinweis

Ein Nottestament ist nur in echten Ausnahmesituationen gültig – etwa bei akuter Lebensgefahr, wenn kein Notar erreichbar ist. Selbst dann muss der Erblasser, soweit möglich, eigenhändig unterschreiben. Fehlt die Unterschrift ohne zwingenden Grund, ist das Testament unwirksam.

Mitgeteilt von Michael Rothe, Fachanwalt für Erbrecht

(Quelle: OLG München, Beschluss vom 30. Oktober 2025 – 33 Wx 174/25)



Foto: aljira - stock.adobe.com

Michael Rothe Fachanwalt für Erbrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Enterbt?
Pflichtteilsanspruch
besteht dennoch!**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefänder & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

*Was die Mutter aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an ihr verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.
Als sie am Ende ihr Lächeln verlor, war sie nicht allein.*

Unendlich traurig aber dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi



Renate Herrmann
geb. Hertzsch

* 6. Juli 1934 † 14. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Petra, Frank und Sigrun
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 28. Februar 2026, um 10 Uhr
auf dem Friedhof Großlehna statt.

NACHRUH

Ein herzenguter Mensch hat uns verlassen.
Nachdem wir von meiner lieben Tante

Christa Prösdorf geb. Engelhardt

* 24.12.1929 † 16.12.2025

Abschied genommen haben, möchte ich mich auf diesem
Wege bei allen bedanken, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben. Wir sind dankbar für die gemeinsame
Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Mein Dank gebührt auch dem
Trauerredner Jörg Maaß für die
einfühlsamen Worte und dem
Bestattungsinstitut Zetzsche
in Markranstädt für ihre
kompetente Betreuung.

In stiller Trauer
Deine Nichte Sylvia mit Familie



Foto:
Adobe Stock/
mgruenberg

*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Liebe Oma, wir möchten dir
noch einmal Danke sagen:

Danke für die immer offene Tür und
dein offenes Ohr;
... für deine Großzügigkeit und
Herzlichkeit,
... für deine bedingungslose Liebe.

Inge Fern geb. Lyska
* 27.08.1940 † 02.01.2026

Wir danken allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für die liebevolle Anteil-
nahme und Gesten der Verbundenheit.

Weiterhin bedanken wir uns beim
Bestattungsinstitut Zetzsche sowie
bei dem Trauerredner Herrn Gritsch.

In stiller Trauer
Deine Tochter Sabine mit Mann Thomas
Enkeltochter Katja, Anja & Tina
Urenkel und Schwester Christine

Bestattungsinstitut Zetzsche




Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Alternative Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfeiern so individuell
wie das Leben
kostenfreie Hausbesuche
kostenfreie Vorsorgegespräche
nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

**Mut ist auch ein
Schritt für die
Trauerbewältigung.**

Abschied mit
außergewöhnlichen
Akzenten.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



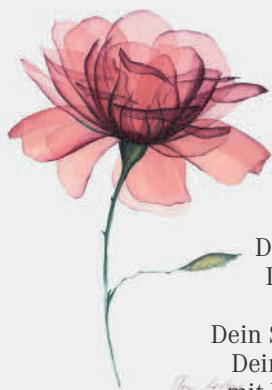
Zetzsche
BESTATTUNGSIONSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

TRAUER

*Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutti, Oma und Freundin



Eva Heyne

* 17. Oktober 1940
† 22. Januar 2026

In tiefer Trauer

Dein Sohn Volker mit Familie
Dein Sohn Frank und Sylke
mit Bianca und Anne

Dein Sohn Sohn Andreas und Familie
Deine Tochter Ramona und Bernd
mit Enrico, Madeleine und Familie

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz bitte an: **HOENSCH**
Bestattungsdienst

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von meinem Ehemann,
unserem Vater, Opa und Uropa

**Andreas
Spanberger**

08.01.1940 – 14.01.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Diese Zeichen waren uns Trost und
Hilfe in den Stunden des Abschieds.

In stiller Trauer

Deine Gudrun

**Dein Sohn Robby mit Familie
Deine Tochter Silke mit Familie**

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUERHAUS

JACQUELINE GERHARDT

Bestattung nach Ihren Wünschen.



Leipziger Straße 29a
04420 Markranstädt

Tel. 034205 501310

Mobil 0172 3919170

jacqueline@trauerhaus-gerhardt.de

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von unserem lieben Mann und Vater

JOACHIM KOLIBIUS

* 30. Juni 1956 † 1. Januar 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Bekannten
und Arbeitskollegen sowie dem
Bestattungsinstitut Zetzsche für ihre
Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Simone

Dein Marco mit Antje

Im Namen aller Angehörigen

*Alles, was geschieht und uns zustoßt, hat einen Sinn; doch ist es oft schwierig,
ihn zu erkennen. Auch im Buch des Lebens hat jedes Blatt zwei Seiten.
Die eine, obere, schreiben wir Menschen mit unserem Hoffen und Wünschen,
aber die andere füllt die Vorhersehung, und was sie anordnet,
ist nicht immer unser Ziel gewesen. (E. Nisam)*

Danksagung

Wir mussten Abschied nehmen von

Klaus Thielemann

* 8. Juni 1950 † 17. Dezember 2025

unserem lieben großen Bruder, geliebten Ehemann,
Vati, Onkel, Opa und Freund.

Hiermit bedankt sich die Familie
für die herzliche Anteilnahme
bei seinen Klassenkameraden, Freunden und Nachbarn.

Markranstädt, im Januar 2026

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meiner lieben Ehefrau, Tochter, Mutti und Oma*

Margit Thum geb. Pöttsch

* 12.09.1951 † 29.11.2025

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn
für ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Kerstins
Blumenparadies, der Rednerin Ines Wirth
und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Manfred

Deine Mutti Raina

Deine Tochter Claudia mit Norbert

Dein Enkel Philipp

Im Namen aller Freunde und Bekannten

Danksagung

Bestattungsinstitut Zetzsche



Schenken Sie der Natur eine Zukunft – mit Ihrem Testament!

Sie wollen etwas Bleibendes schaffen? Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.
Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Testamentsbroschüre zu.

Mehr Informationen und vertrauliche Beratung:

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Frauke Hennek

Telefon: 030 235 939-161

E-Mail: Frauke.Hennek@NABU.de



www.testament.naturerbe.de



DEINE

ZIELE ERREICHEN

Jetzt loslegen!!! täglich geöffnet von 6-22 Uhr

Analysen & Anleitungen von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND
MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de